Dezernat / Amt:	I / 10

Datum: 10.08.2015
erstellt von: Rainer Schmidt

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen
- MB Nr. 0385 vom 13.05.2014 -

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		**Plan 2015**		**Plan 2016**		**Plan 2017**			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
1	10	1002	div.	Bürgerhäuser	Bereitstellung von Räumen für Vereine, Institutionen, Private, weitere städtische Einheiten	1.811.289 €	346.675 €	1.739.760 €	335.080 €	1.824.800 €	338.640 €	1.861.720 €	338.640 €	2018	Die Bürgerhäuser der LHW werden in vielfältiger Art und Weise genutzt. Außer der Nutzung als Versammlungs,- Übungs,- und Veranstaltungsräumlichkeiten beherbergen die Bürgerhäuser in 9 von 16 Einrichtungen auch Kindertagesstätten, Stadtteilbibliotheken, Geschäftsstellen der Erwachsenenbildung, Jugendzentren, Geschäftsstellen von Vereinen etc. Eine Aufgabe der Leistung hätte zur Folge, dass insbesondere das kulturelle, soziale und sportliche Leben in Wiesbaden starken Einschränkungen unterworfen wäre bzw. gänzlich zum Erliegen käme. Die Maßnahme würde der Förderung des Ehrenamtes diametral zuwider laufen.
						1.811.289 €	346.675 €	1.739.760 €	335.080 €	1.824.800 €	338.640 €	1.861.720 €	338.640 €		

Dezernat / Amt:	12

Datum:
erstellt von:

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen
- MB Nr. 0385 vom 13.05.2014 -

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		**Plan 2015**		**Plan 2016**		**Plan 2017**			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand .	ggf. Ertrag		
1	1202	1031	1100058	Mitgliedsbeitrag - Verband Deutscher Städtestatistiker	bundesweite, themenspezifische Netzwerk(e) der Städte- & Kommunalstatistiker Information, Austausch, Wissenstransfer bzgl. methodologischer und technischer Entwicklungen, sowie rechtliche Rahmenbedingungen	60 €		60 €		60 €		60 €			Vorteil ist die zentrale Informatiosversorgung, die sonst aufwendig in Eigenleistung erbracht werden müsste
2	1202	1031	1100058	Mitgliedsbeitrag - Deutsche Statistische Gesellschaft		0 €		60 €		0 €		0 €		2016	
3	1201	1031	1100058	Mitgliedsbeitrag - Das Demographienetzwerk (DDN)	bundesweites Demografienetzwerk aus der Wirtschaft, Kommunen mit dem Ziel, die demografischen Herausforderungen als Chance zu sehen und gemeinsam zu gestalten	200 €		200 €		200 €		200 €			Laut Magistratsbeschluss Nr. 04441 vom 23.05.2006 dem Demografienetzwerk beigetreten. Vorteil ist die gute Information zu allen Themenkomplexen der Demografie.
						260 €	0 €	320 €	0 €	260 €	0 €	260 €	0 €		

Dezernat / Amt:	I	16

08.09.2015
Dr. Heimlich

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen
- MB Nr. 0385 vom 13.05.2014 -

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		**Plan 2015**		**Plan 2016**		**Plan 2017**			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
1	16		1100071	Mitgliedschaft des Stadtverordnetenvorstehers im Förderverein Freiwilligenzentrum und bei der DACHO		566 €	0 €	200 €	0 €	200 €	0 €	200 €	0 €	200 € ab 2016	
2	16		1100071	Unterstützung des Kinderschutzbundes zur Durchführung des Projekts Jugend im Rathaus		14.000 €	0 €	14.000 €	0 €	14.000 €	0 €	14.000 €	0 €	14.000 € ab 2016	Beschluss Stadtverordnetenversammlung
3	16		300641	Pädagogische Unterstützung des Jugendparlaments durch den Stadtjugendring und Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit des Jugendparlaments		30.000 €	0 €	30.000 €	0 €	30.000 €	0 €	30.000 €	0 €	30.000 € ab 2016	Beschluss Stadtverordnetenversammlung
						44.566 €	0 €	44.200 €	0 €	44.200 €	0 €	44.200 €	0 €		

Dezernat / Amt:	I / 37

Datum: 31.08.2015
erstellt von: 3701 Frau Wahle

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen
- MB Nr. 0385 vom 13.05.2014 -

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		**Plan 2015**		**Plan 2016**		**Plan 2017**			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
1	3705	1005	1.02.09.001	Freiw. Feuerwehr Brandstundengelder 8,18 € / Einsatzstunde	Förderung des Ehrenamtes in den Freiwilligen Feuerwehren	325.315 €		149.500 €		149.500 €		149.500 €			Mißmut und evtl. Mitgliederrückgang bei den Freiwilligen Feuerwehren
2	3705	1005	1.02.09.001	Freiw. Feuerwehr Mitgliedsbeitrag Kreisfeuerwehrverband 4 € / Helfer-Einsatzabteilung	Förderung des Ehrenamtes in den Freiwilligen Feuerwehren	0 €		3.600 €		3.600 €		3.600 €			Mißmut und evtl. Mitgliederrückgang bei den Freiwilligen Feuerwehren
3	3705	1005	1.02.09.001	Freiw. Feuerwehr Mitgliedsbeitrag Sterbekasse Wi + MZ 5 € / Mitglied	Förderung des Ehrenamtes in den Freiwilligen Feuerwehren	2.298 €		9.000 €		9.000 €		9.000 €			Mißmut und evtl. Mitgliederrückgang bei den Freiwilligen Feuerwehren
4	3705	1005	1.02.09.001	Freiw. Feuerwehr Zuschüsse KFV Floriansfeier	Förderung des Ehrenamtes in den Freiwilligen Feuerwehren	0 €		970 €		500 €		500 €			Mißmut und evtl. Mitgliederrückgang bei den Freiwilligen Feuerwehren
5	3705	1005	1.02.09.001	Freiw. Feuerwehr Zuschüsse Jubiläen 6 € / Jubliläumsjahr	Förderung des Ehrenamtes in den Freiwilligen Feuerwehren	0 €		300 €		500 €		500 €			Mißmut und evtl. Mitgliederrückgang bei den Freiwilligen Feuerwehren
6	3705	1005	1.02.09.001	Freiw. Feuerwehr Fahrzeugpauschalen 92,30 € / Einsatzfahrzeug	Förderung des Ehrenamtes in den Freiwilligen Feuerwehren	5.000 €		5.000 €		5.000 €		5.000 €			Mißmut und evtl. Mitgliederrückgang bei den Freiwilligen Feuerwehren
7	3705	1005	1.02.09.005	Jugendfeuerwehr Zuschüsse Stadtverband	Förderung des Ehrenamtes in den Jugendfeuerwehr en	0 €		500 €		500 €		500 €			Mißmut und evtl. Mitgliederrückgang bei den Jugendfeuerwehren
8	3705	1005	1.02.09.005	Jugendfeuerwehr Zuschüsse gem. Sportförderung 9,35 € / Mitglied	Förderung des Ehrenamtes in den Jugendfeuerwehr en + Kindergruppen	0 €		5.600 €		5.600 €		5.600 €			Mißmut und evtl. Mitgliederrückgang bei den Jugendfeuerwehren

9	3705	1005	1.02.09.005	Jugendfeuerwehr Wettkämpfe	Förderung des Ehrenamtes in den Jugendfeuerwehren	0 €		900 €		900 €		900 €			Mißmut und evtl. Mitgliederrückgang bei den Jugendfeuerwehren
10	3705	1005	1.02.10.001	Zuschuss zu den Aufwendungen der im Katastrophenschutz mitwirk. priv. Einrichtungen und Einheiten	Förderung der Mitwirkung im Katastrophenschutz	6.500 €		6.500 €		6.500 €		6.500 €			Mißmut und Reduzierung in der örtlichen Unterstützung
11	3705	1005	1.02.10.001	Zuschuss für 3. SEG-Betreuung und 3. SEG-San	Förderung der Mitwirkung im Katastrophenschutz	3.000 €		3.000 €		3.000 €		3.000 €			Mißmut und Reduzierung in der örtlichen Unterstützung
12	3705	1005	1.02.10.001	Intern. Rettungshundeorga. Mitgliedsbeitrag	Mitwirkung in der intern. Gefahrenabwehr (Rettungshunde)	100 €		100 €		100 €		100 €			Beschränkung auf örtliche Tätigkeit
13	3702	1005	I.02.09.001	Mitgliedsbeitrag Vereinigung zur Förderung des Dtsch. Brandschutzes (VFDB)	Informationsaustausch auf nationaler Ebene	140 €		140 €		140 €		140 €			Beschränkung auf örtliche Tätigkeit
14	3702	1005	I.02.09.001	Mitgliedsbeitrag Arbeitsgemeinschaft der Leiter der Berufsfeuerwehren (AGBF)	Informationsaustausch auf nationaler Ebene	25 €		30 €		30 €		30 €			Beschränkung auf örtliche Tätigkeit
15	3702	1005	I.02.09.001	Mitgliedsbeitrag Sportförderung der Berufsfeuerwehren	Informationsaustausch auf nationaler Ebene	165 €		180 €		180 €		180 €			Beschränkung auf örtliche Tätigkeit
16	3702	1005	1.02.09.004	Mitgliedsbeitrag Landesverband der Hess. Fahrlehrer	Informationsaustausch auf nationaler Ebene	138 €		150 €		150 €		150 €			Beschränkung auf örtliche Tätigkeit
						342.681 €	0 €	185.470 €	0 €	185.200 €	0 €	185.200 €	0 €		

Dezernat / Amt:	I / 52

Datum: 28.08.2015
erstellt von: Andreas Michel

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen
- MB Nr. 0902 vom 04.12.2012 -

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung in 2014 zum Wegfall/ zur Einstellung der Leistung: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüsse und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		**Plan 2015**		**Plan 2016**		**Plan 2017**			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
1	5201	1006	1.08.02.001	Sportförderung Wiesbaden; Zuschüsse für Unterhaltung von vereinseigenen Sportanlagen, Energie- u. Flutlichtkosten, Jugend, Übungsleiter, Integration u. a.	Finanz. Unterstützung zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben	896.017 €	-	904.530 €	-	897.770 €	-	897.770 €	-	2016	Existenzgefährdung der Sportvereine, Vermögensschäden bei Vereinseigentum
2	5201	1006	Abrechnung über IM	Sportförderung Wiesbaden; Instandhaltungszuschüsse und Zuschüsse für Energiesparmaßnahmen	Finanzielle Unterstützung zur Erhaltung der vereinseigenen Sportanlagen	79.632 €	-	145.000 €	-	50.000 €	-	50.000 €	-	2016	Existenzgefährdung der Sportvereine, Vermögensschäden bei Vereinseigentum
3	5201	1006	1.08.02.001	Zuschuss für Ironman 70.3 Germany	Stadtmarketing	357.000 €		300.000 €		357.000 €		357.000 €		2017	vertragliche Bindung bis 2016
4	5201	6006	6.08.02.001	Sportförderung AKK; Zuschüsse für Unterhaltung von vereinseigenen Sportanlagen, Energie- u. Flutlichtkosten, Jugend, Übungsleiter, Integration u. a.	Finanz. Unterstützung zur Erfüllung der satzungsgemäßen Aufgaben	155.248 €	-	158.400 €	-	155.250 €	-	155.250 €	-	2016	Existenzgefährdung der Sportvereine, Vermögensschäden bei Vereinseigentum
5	5201	6006	Abrechnung über IM	Sportförderung AKK; Instandhaltungszuschüsse und Zuschüsse für Energiesparmaßnahmen	Finanzielle Unterstützung zur Erhaltung der vereinseigenen Sportanlagen	0 €	-	60.000 €	-	30.000 €	-	30.000 €	-	2016	Existenzgefährdung der Sportvereine, Vermögensschäden bei Vereinseigentum
6	5201	1006	I.04041	Neubau WTHC Kunstrasenplatz, städtische Zuwendung	Finanzielle Unterstützung beim Neubau eines 2. Hockey-Kunstrasenplatzes					200.000 €					Ohne städtische Zuwendung kann der Verein den neuen Kunstrasenplatz nicht bauen.
						1.487.897 €	0 €	1.567.930 €	0 €	1.690.020 €	0 €	1.490.020 €	0 €		

Dezernat / Amt:	I

Datum: 01.09.2015
erstellt von: I/C, Gerhards

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016:	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		Plan 2015		Plan 2016		Plan 2017			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
1	I/Mag	1001	1.01.01.048	Mitgliedsbeitrag Hessischer Städtetag	Interkommunale Zusammenarbeit	135.466 €		137.500 €		142.180 €		142.440 €		2017	Entfall abgestimmeter interkommunaler Zusammenarbeit, Vertretung der Interessen gegenüber Dritten, insbesondere dem Land Hessen.
2	I/Mag	1001	1.01.01.048	Mitgliedsbeitrag Deutscher Städtetag	Interkommunale Zusammenarbeit	93.078 €		93.500 €		98.440 €		100.600 €		2017	Wegfall der aktiven Vertretung der kommunalen Selbstverwaltung und Wahrung der Interessen der Städte gegenüber Bundesregierung, Bundestag, Bundesrat, Europäischer Union und zahlreicher Organisationen.
3	I/Mag	1001	1.01.01.048	Mitgliedsbeitrag Verein für Kommunalwissenschaften Berlin	Interkommunale Zusammenarbeit	20.560 €		0 €		21.000 €		21.040 €		2017	Forschungsaufgaben für die Kommunen, die vom Verein geleistet werden, müssten ggf. in eigener Zuständigkeit beauftragt werden.
4	I/Mag	1001	1.01.01.048	Mitgliedsbeitrag Verein Bürger und Polizei	Vereinsunterstützung	75 €		80 €		80 €		80 €			Wegfall Pflege der Beziehungen Stadt, Polizei und Bürger
5	I/Mag	1001	1.01.01.048	Aufwandsentschädigung für Ehrenamtlich Tätige	Entschädigungs-satzung	161.400 €		150.200 €		160.000 €		160.000 €		2016	Verringerung der Entschädigung ehrenamtlich Tätiger
6	I/Mag	1001	1.01.01.048	Jahres/Parkkarten ehrenamtl. Magistratsmitglieder	Beschlussfassung STVV	17.220 €		17.460 €		9.250 €		9.250 €		2016	Eine Erleichterung der Mandatsausübung würde entfallen.
7	I/Mag	1001	1.01.01.048	Zuschuss an Jüd. Gemeinde	Unterstützung der Jüd. Gemeinde aufgrund der historisch bedingten besonderen Verhältnisse, Ermöglichung von Angeboten u.a. für Kinder/Jugendliche und Senioren	242.000 €		242.000 €		242.000 €		242.000 €		2018	Vertrag läuft bis 31.12.2017 Durch Kündigung der Verträge würden wichtige Projektarbeiten entfallen, Streichung oder Kürzung wäre historisch gesehen äußerst brisant

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016:	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		Plan 2015		Plan 2016		Plan 2017			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
8	I/Prot	1001	1.01.09.008	Repräsentationen (ca. 150 Empfänge im Jahr anlässlich Gedenkveranstaltungen, hochrangigen Preisverleihungen, Staatsbesuchen, Bürgerfest, Internationalen Maifestspielen, Internistenkongress, Neubürgerempfängen, Fastnacht etc.)	Mit der Durchführung von Empfängen, Ausstellungen und Veranstaltungen betreibt die LHW gezielte Imagewerbung. Die positive Resonanz führt zu Multiplikatoreffekten. Darüber hinaus bedeutet die Durchführung der Empfänge und Veranstaltungen die Möglichkeit zur Positionierung der LHW als Wirtschafts-, Gesundheits-, Kultur- und Sportstandort im nationalen und internationalen Bereich. Hierbei ist Wiesbadens Stellung als Landeshauptstadt von besonderer Bedeutung.	406.000 €	-3.600 €	486.700 €		472.755 €		470.900 €		2016	Bei Wegfall dieser Leistung ist mit deutlichen finanziellen Einbußen in den genannten Zielbereichen zu rechnen. Darüber hinaus resultiert ein Imageverlust der LHW. Im Zuge der Haushaltsplanaufstellung wurde der Bereich bereits kritisch durchleuchtet und konsolidiert
9	I/Prot	1001	1.01.09.008	Ehrungen ehrenamtlicher Tätigkeiten und Gratulationen bei Ehe- und Altersjubiläen	Die öffentliche Würdigung ehrenamtlicher Arbeit durch die Verleihung von Bürgermedaillen, Ehrenbriefen und Verdienstorden ist ein wichtiger Eckpfeiler des gesellschaftlichen und sozialen Lebens. Gratulationen bei Ehe- und Altersjubiläen drücken die Wertschätzung der LHW gegenüber ihren älteren Bürgerinnen und Bürgern aus.	154.200 €		132.560 €		187.700 €		178.400 €		2016	Der Wegfall von Ehrungen nimmt der LHW die Möglichkeit, öffenlichkeitswirksam die Wertschätzung gegenüber dem Ehrenamt auszudrücken. Zudem hätte dies nachhaltige Auswirkungen auf die Motivation der in der LHW ehrenamtlich Tätigen. Es ist mittel- bis langfristig mit einem Rückgang des ehrenamtlichen Engagements zu rechnen, was massive Probleme in allen gesellschaftlichen und sozialen Bereichen einer Stadt hervorrufen würde. Der Verzicht auf Gratulationen würde von der Öffentlichkeit als Geringschätzung der Lebensleistung der älteren Bürgerinnen und Bürger gesehen werden.

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016:	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		Plan 2015		Plan 2016		Plan 2017			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
10	I/Prot	1001	1.01.09.007	Städtepartnerschaften	Ziel von Städtpartnerschaften ist der gegenseitige kulturelle und wirtschaftliche Austausch. Der direkte Kontakt und die Begegnung von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen, Unternehmen, Organisationen, Schulen etc. steht hierbei im Vordergrund.	127.000 €		272.000 €		199.600 €		158.000 €		2016	Das Engagement der beschriebenen Zielgruppen sowie der Partnerschaftsvereine könnte personell und finanziell nicht weiter unterstützt werden. Dies hätte zur Folge, dass die städtepartnerschaftlichen Aktivitäten mittel- bis langfristig zum Erliegen kommen. Diese gesellschaftspolitisch wichtige Aufgabe könnte nicht mehr erfüllt werden.
11	I/Prot	1001	1.01.09.007	Zuschüsse College Beit Berl	Förderung der Bildungseinrichtung für jüdische und arabische Studenten zur Unterstützung des Friedensprozesses im Nahen Osten.	25.560 €		25.560 €		25.560 €		25.560 €		2016	Die Anzahl der Stipendien müsste reduziert werden.
12	Dez. I	1001	1.01.01.032	Verfügungsmittel	Erfüllung Repräsentations-pflicht OB	11.585 €		12.000 €		15.000 €		15.000 €		2016	Durch die dem OB zur Verfügung stehenden Mittel gemäß § 13 GemHVO wird u.a. ein weiterer Beitrag zur Unterstützung von Vereinen und Veranstaltungen geleistet, die Wirkung reicht jedoch durch die mögliche Repräsentation der Stadt bis in die Wirtschaftsförderung und das Marketing.
13	Dez. I	1001	1100072	Aufw. für Repräsentationen und Öffentlichkeitsarbeit	Erfüllung Repräsentations-pflicht OB	68.733 €		15.000 €		30.000 €		30.000 €		2016	
14	Dez. I	1001	1.01.01.048	Seniorenbeirat	Stärkung der Bürgerbeteiligung, Vertretung der Interessen der älteren Einwohner	52.519 €		49.286 €		51.050 €		51.050 €		2017	nächste Wahl: Okt. 2016 Seniorenbeirat existiert seit 1978, Abschaffung ist daher nicht durchsetzbar. Aufgrund der Altersstruktur in Wiesbaden ist eine Interessensvertretung für Ältere zwingend notwendig.
15	Dez. I	1001	1100072	Mitgliedsbeitrag PPP Hessen	Beratung bei PPP-Projekten	100 €		100 €		100 €		100 €		2017	Kündigungsfrist 3 Monate vor Ende Geschäftsjahr
16	Dez. I/BR	1001	1.01.01.048	Zuschuss an Bürgerkolleg	Stärkung des Ehrenamtes	25.000 €		25.000 €		25.000 €		25.000 €		2017	Ohne städtischen Zuschuss ist die Existenz des Bürgerkollegs und die wichtigen Projekte für das Ehrenamt gefährdet.
17	Dez. I/F	1001	1100073	Zuschuss an Wiesbadener Frauenkommunikationszentrum	Unterstützung von Familien, Verbesserung der Lebensbedingungen in Wiesbaden, bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf	8.550 €		8.550 €		8.550 €		8.550 €		2016	Die Frauenprojekte und Veranstaltungen sind ein Teil des gesetzlichen Auftrages der Frauenbüros nach HGO, die Gleichberechtigung von Mann und Frau sicherzustellen.
18	Dez. I/F	1001	1.01.01.056	Veranstaltungen und Projekte Frauenreferat		35.167 €	1.015 €	32.000 €		31.000 €		31.000 €		2016	

Dezernat / Amt:	II-30

Datum: 05.08.2015
erstellt von: Frau Kremer/2480

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen
- MB Nr. 0385 vom 13.05.2014 -

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		**Plan 2015**		**Plan 2016**		**Plan 2017**			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
1	30	1032	100144	30 Ortsgerichte/Schiedsämter	Schiedsämter sind ehrenamtlich für die Justiz tätig. Aufwandsentschädigung wird von LHW gezahlt (Beschluss StVV).	18.000 €		18.000 €		18.000 €		18.000 €			Aufwandsentschädigung
						18.000 €	0 €	18.000 €	0 €	18.000 €	0 €	18.000 €	0 €		

Dezernat / Amt:	II/36

Datum: 24.08.2015
erstellt von: Herr Rauch - 3752

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen
- MB Nr. 0385 vom 13.05.2014 -

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften. Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		Plan 2015		Plan 2016		Plan 2017			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
1	360100	1016	1100066	Förderverein UVP-Zentrum	Mitgliedsbeitrag	300 €		300 €		300 €		300 €		2018	Informationsdefizite in Bezug auf den Stand der Technik in der Umweltverträglichkeitsprüfung. Dies wirkt sich dann auf Bebauungsplanverfahren und Baugenehmigungen aus.
2	360100	1016	1100066	Klimabündnis Europ. Städte mit den indigenen Völkern der Regenwälder	Mitgliedsbeitrag	1.841 €		1.820 €		1.820 €		1.820 €		2018	Imageverlust der LHW, Klimabündnis ist Basis für die Akitvitäten der LHW zum Klimaschutz
3	360100	1016	1100066	Kommunale Arbeitsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnaken e.V.	Mitgliedsbeitrag	84.624 €		75.000 €		93.000 €		93.000 €		2018 Mitgliedschaft endet mit 1jähriger Frist nach schriftlicher Kündigung zum Ende eines Geschäfts (=Kalender) jahres.	Angemeldet als weitere Bedarfe. Die LHW ist vor einigen Jahren bereits für kurze Zeit aus der KABS ausgetreten. Zahlreiche Beschwerden aus der Bürgerschaft waren die Folge und ein Wiedereintritt ist erfolgt. Die Leistung "Schnakenbekämpfung" kann von der LHW nicht auf andere (ggf. günstigere) Weise erbracht werden , da ein Zugriff auf den Bekämpfungsstoff nicht möglich ist.
4	360100	1016	1100066	Kommunale Arbeitsgemeinschaft Flughafen Frankfurt am Main (KAG)	Mitgliedsbeitrag, Regionale Solidarität	1.534 €		1.600 €		1.600 €		1.600 €		2018	
5	360100	1016	1100066	Klimaschutzagentur (KSA) Wiesbaden e.V.	Mitgliedsbeitrag	100 €		100 €		100 €		100 €		2018	Nimmt Leistungen wahr, die ansonsten vom Umweltamt zu erbringen sind.
6	360100	1016	1100066	Rheinsteig®-Büro	Mitgliedsbeitrag, Beitrag zur Wirtschaftsförderung und Infrastrukturerhaltung	7.981 €		7.980 €		7.980 €		7.980 €		2021 Kooperationsvereinbarung wurde 2014 bis zum 31.12.2020 geschlossen, Kündigungsfrist 2 Jahre zum Jahresende.	Gemeinschaftsprojekt von Kommunen/Landkreisen in NRW, RhlPf. und Hessen - Imageverlust.
7	360100	1016	1100066	Initiative ZRM gegen Flughafenausbau	Mitgliedsbeitrag	7.500 €		7.500 €		7.500 €		7.500 €		2018	StVV-Beschluss Nr. 0560 vom 17.11.2011

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: **finanzielle Entlastung** wirksam ab _ (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		**Plan 2015**		**Plan 2016**		**Plan 2017**			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
8	360100	1016	1100066	Fluglärmsschutzverein Rhein-Main e.V.	Mitgliedsbeitrag	4.000 €		2.000 €		2.000 €		2.000 €		2018	Mag-Beschluss Nr. 0611 vom 28.08.2012
9	360100	1016	1100066	Deutscher Fluglärmdienst e.V.	Mitgliedsbeitrag	2.250 €		1.000 €		1.500 €		1.500 €		2018	
10	360500	1016/ 6016	1.13.04.002/ 100606	Artenschutzmaßnahmen	Förderung/Sicherung der Artenvielfalt	800 €		5.000 €		5.000 €		5.000 €		2018	Verlust von Brut- Lebens- und Aufzuchtstätten, insbesondere im Stadtinnenbereich
11	360500	1016/ 6016	1.13.04.002/ 101887	Streuobstwiesen - Förderprogramm - Erhalt und Sicherung der Funktionsfähigkeit der Kulturlandschaft	Förderung/Sicherung der Artenvielfalt	12.606 €		20.000 €		20.000 €		20.000 €		2018	2016 und 2017 80.000 € über Obr. als weitere Bedarfe geplant. Verfall der Streuobstwiesen, Veränderung des Landschaftsbildes, Verlust von Brut- und Lebensstätten
12	360500	1016	1.13.04.002/ 100606	Naturpark-Rhein-Taunus	Mitgliedsbeitrag	67.500 €		67.500 €		67.500 €		67.500 €		2018	2017 als weiterer Bedarf geplant. Austritt würde Gesamtinstitution auflösen. Allerdings sind Pflege und Betreuung des Geländes von der LHW dann selbst zu erbringen.
13	360500	1016	1.13.04.002/ 100606	Naturpark-Rhein-Taunus	Zuschuss für Sonderprojekt Bechsteinfledermaus	30.000 €		30.000 €		30.000 €				Das Projekt läuft lt. SV 13-V-36-0001 bis Ende 2016	StVV-Beschluss Nr. 0039 v. 5.3.13
14	360700	1016	1300162/ 1.14.01.001	Beratung und Information der Bürger in Umweltfragen über den Umweltladen, das Umwelttelefon und www.wiesbaden.de/umwelt. Information und Beratung auch in Bereichen mit gesetzlichen Auflagen: Energiepass für Gebäude, Energieeinsparverordnung, Fördermittel der KfW, Erneuerbare Energiengesetz EEG etc., Organisation/Durchführung von Informationsveranstaltungen für Bürger und Schulklassen Grundlagenbeschluss des Mag. 04.10.1988 Mag. Beschluss Nr. 0511 v. 13.06.2006 (Samstagsöffnung) StVV. Beschluss Nr. 0354 v. 17.09.2009 (Umweltpreis)	Nachfrage der Bürger nach Umweltinformationen und qualifizierter Beratung bedienen, Umweltbewusstsein schärfen. 17.800 Besucher im Umweltladen p.a., 218.000 Zugriffe auf wiesbaden.de/umwelt. Der Umweltladen ist seit 20 Jahren die Anlaufstelle für Umwelt- und Naturschutzfragen in der LHW. Beratungspflicht für Energieeinsparver-Ordnung Hess. Umweltinformationsgesetz (HUIG)	440.272 €	-17.514 €	409.280 €	-10.200 €	428.280 €	-17.500 €	431.980 €	-17.500 €	unbefristete Arbeitsverträge der Mitarbeiter/innen	Hohe Nachfrage an Informationen und Beratungsangeboten, Wegfall der Leistung führt zu großen Unmut in der Bevölkerung, Verbraucherzentrale hat ihren Sitz im Umweltladen. Zusätzliche Mehreinnahmen und Mehrausgaben durch Sonderaktionen wie z.B. CO2-Marathon. Die Ausgaben beinhalten jeweils die Sachausgaben sowie die Personalkosten.

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		**Plan 2015**		**Plan 2016**		**Plan 2017**			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
15	360700	1016	15000300	Umweltladen	Bürger/innen erreichen	23.075 €	-4.000 €	26.170 €	-4.000 €	26.170 €	0 €	26.170 €	0 €	2018	Die Verbraucherzentrale zieht Ende 2015 aus. Für 2016/2017 wurde jeweils 4.000 € als weitere Bedarfe angemeldet.
16	361000	1016	1300162/ 1.14.01.002	**Umweltmanagement - Nachhaltiges Wirtschaften** **ÖKOPROFIT:** Mit dem Kooperationsprojekt zwischen Stadt und Wirtschaft fördert die LHW Unternehmen bei der Verbesserung des betrieblichen Umweltschutzes. Bei ÖKOPROFIT werden Maßnahmen erarbeitet und umgesetzt, mit denen die Betriebe die Umwelt entlasten und dabei Kosten senken. So leistet das Beratungsprogramm seit zehn Jahren einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung. Das Kooperationsprojekt bietet zudem ein Netzwerk für Erfahrungsaustausch zwischen Unternehmen, Kommune und weiteren Institutionen.	Förderung von Umwelt- und Klimaschutz auf betrieblicher Ebene; Sensibilisierung für das Thema Ressourcenschonung, Einstieg ins Umweltmanagement auch für kleinere Betriebe ermöglichen; Nachfrage der Betriebe nach Beratung und Information zum betrieblichen Umweltschutz bedienen; Aufbau eines branchenübergreifenden Unternehmens-Netzwerks; Beschluss der STVV Nr. 0329 vom 30.11.1999 zur Einführung	33.868 €		47.500 €		47.500 €		47.500 €		2018	2016/2017 jeweils 15.000 € als weitere Bedarfe angemeldet. Der Wegfall bzw. eine Reduzierung von Leistungen bzw. Angeboten rund um ÖKOPROFIT in Wiesbaden wäre auf Seiten der Wirtschaft nicht nachvollziehbar und würde einen großen Imageverlust für die LHW nach sich ziehen. Ein über 15 Jahre aufgebautes erfolgreiches und stetig wachsendes Kooperationsprojekt zwischen der LHW und umweltorientierten Wiesbadener Unternehmen, das jedes Jahr beeindruckende Ergebnisse vorweisen kann, ginge damit verloren. ÖKOPROFIT wird gemeinsam von den teilnehmenden Betrieben und der LHW finanziert. Die angegebenen Beträge beziehen sich auf den kommunalen Anteil.
17	360800	1016/ 6016	1.11.01.004 101801 101802 102385	Dienstleistungen für Dritte - Abwicklung innovativer Projekte in Form eines Betriebes gewerblicher Art (BgA) - , Betrieb Thermal-Nahwärmeinsel, Solaranlagen, Projektsteuerung Künstlerviertel		236 €	-31.561 €	290 €	-21.500 €	290 €	-31.570 €	290 €	-31.570 €		
18	360800	1016	15000422	Thermalwasser - Nahwärme, Betrieb der Nahwärmeinsel "kleine Schwalbacher Straße", Betriebsoptimierung und Ausbau, Wartung und Abrechnung	Beschluß STVV. Nr. 0271 vom 28.06.2007 Beschluss STVV Nr. 0022 v. 24.01.2012 (Anschluss Mauritiusgalerie)	1.742 €		8.500 €		8.500 €		8.500 €			Langfristige Verträge über Abnahme Thermalwasser und Wärmelieferung an Mieter müssen eingehalten werden. Imageverlust!
19	360800	1016	15000471	Solaranlagen		*0 €*		*1.800 €*		*1.800 €*		*1.800 €*			
20	360800	1016	1300235/ 1.14.01.007	Klima-Schutz-Agentur (KSA) e.V.	Beschluß MAG. Nr. 0536 vom 20.06.2006	52.000 €		52.000 €		52.000 €		52.000 €			Agentur müsste schließen. Der Vereinszweck wird in Frage gestellt. Das Umweltamt müsste die Aufgaben wieder übernehmen.
						772.229 €	-53.075 €	765.340 €	-35.700 €	802.840 €	-49.070 €	776.540 €	-49.070 €		

Dezernat / Amt:	II/50

Datum: 04.08.2015
erstellt von: Herrn Werner

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen
- MB Nr. 0385 vom 13.05.2014 -

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		**Plan 2015**		**Plan 2016**		**Plan 2017**			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
1	5001	1027	1.05.02.0 09	Ermäßigte Monatskarte ESWE für SGB II und SGB XII Empfänger/innen	Erhöhung der Mobilität der Zielgruppe, damit Verbesserung der Arbeitsmarktchan cen und der sozialen Teilhabe sowie Erlössteigerung bei ESWE-Verkehr	690.430 €		611.170 €		0 €		0 €			Rückgang der Erlöse bei ESWE-Verkehr/ für 2016/2017 ist der Bedarf in der dmO angemeldet
						690.430 €	0 €	611.170 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		

Dezernat / Amt:	II/51

Datum: 27.08.2015
erstellt von: 5102

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen
- MB Nr. 0385 vom 13.05.2014 -

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		**Plan 2015**		**Plan 2016**		**Plan 2017**			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
1	510203	1027	1.06.01.002.15	Beitragsbezuschussung Schulkinderbetreuung an Grundschulen nach § 15 Hess. Schulgesetz	Ermöglicht die Bezuschussung von Elternbeiträgen analog Kindertageseinrichtungen gem § 90 SGB VIII ./Gleichstellung von Eltern mit Kindern in unterschiedlichen Betreuungsangeboten.	682.480,00 €	0 €	960.000,00 €	0 €	682.480,00 €	0 €	682.480,00 €	0 €	je nach Beschlussfassung und Beschlusslage ab dem 01.01.2016	StVV-Beschluss erforderlich
2	510203	6027	6.06.01.002.15			19.700,00 €	0 €	240.000,00 €	0 €	19.700,00 €	0 €	19.700,00 €	0 €		
						702.180 €	0 €	1.200.000 €	0 €	702.180 €	0 €	702.180 €	0 €		

Dezernat / Amt:	II/51

Datum: 26.08.2015
erstellt von: Frau Wolf

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen
- MB Nr. 0385 vom 13.05.2014 -

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		**Plan 2015**		**Plan 2016**		**Plan 2017**			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
1	510303	1027	1.06.04.003	Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Betreuer, die mehrere Betreuungen zeitgleich führen (SV 91-51-0084).	Gewinnung und Erhalt ehrenamtlicher Betreuer anstelle von Berufs- und Vereinsbetreuer	37.300 €	0 €	41.000 €	0 €	41.000 €	0 €	41.000 €	0 €	2016	Wegfall ehrenamtlicher Betreuer, Zunahme professioneller Betreuungen mit entsprechendem finanziellem Aufwand
						37.300 €	0 €	41.000 €	0 €	41.000 €	0 €	41.000 €	0 €		

Dezernat / Amt:	II/51

Datum: 11.08.2015
erstellt von: Frau Molitor

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen
- MB Nr. 0385 vom 13.05.2014 -

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		**Plan 2015**		**Plan 2016**		**Plan 2017**			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
1	510420	1027	1.06.02.003 1300176	Die Familienkarte wird an Alleinerziehende ab einem Kind und Paare ab drei Kindern verkauft. Außerdem haben SGB II-Bezieherinnen/Bezieher einen Anspruch unabhängig von der Kinderzahl, die Familienkarte zu kaufen. Mit der für ein Jahr gültigen Karte können diese Familien Bildungs- und Sportangebote in Wiesbaden für die Hälfte bekommen, so z. B. Kurse bei der VHS, beim städtischen Ferienprogramm, beim Eintritt ins Hallenbad.	Die Familienkarte hat zum Ziel, die soziale Teilhabe von Familien in Wiesbaden zu erhöhen. Die Teilnahme an Bildungs-, Sport- und Freizeitangeboten wird durch die Familienkarte für einige Familien erst möglich gemacht.	162.363 €	26.983 €	146.420 €	25.200 €	160.500 €	26.850 €	160.500 €	26.850 €	wirksam ab 2016 nur Sachmittel, da Personal unbefristet eingestellt.	Es gibt Ausfälle für die beteiligten Bildungseinrichtungen, wie z. B. die VHS, die Familienbildungsstätten, die Kinder-Elternzentren, Bäder (Sportamt erhält ca. 30.000 €) sowie die Volksbildungswerke. Sie werden erheblich an Publikum verlieren. Die soziale Teilhabe von Familien in Wiesbaden wird eingeschränkt.
						162.363 €	26.983 €	146.420 €	25.200 €	160.500 €	26.850 €	160.500 €	26.850 €		

Dezernat / Amt:	II/51

19.08.2015
erstellt von: Frau Richter

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen
- MB Nr. 0385 vom 13.05.2014 -

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		**Plan 2015**		**Plan 2016**		**Plan 2017**			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
1	5105	1027	1.06.03.002	Schülerhilfe an der Riederbergschule, SuS mit Sprachproblemen erhalten Unterstützung bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben, Vorbereitung für Klassenarbeiten	Erreichen des klassenziels, Sicherung der Schullaufbahn	15.574 €		42.440 €		42.440 €		42.440 €		2017	Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund erhalten keine Unterstützung mehr bei der Erledigung ihrer Hausaufgaben, ggf. ist der Schulerfolg gefährdet, Kündigung der Verträge mit Eltern nur zum Schuljahres/-halbjahresende möglich, Verträge Förderlehrer müssten analog gekündigt werden
						15.574 €	0 €	42.440 €	0 €	42.440 €	0 €	42.440 €	0 €		

Dezernat / Amt:	II / 51

Datum: 06.08.2015
erstellt von: Herr Denzer

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen
- MB Nr. 0385 vom 13.05.2014 -

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		**Plan 2015**		**Plan 2016**		**Plan 2017**			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
1	510605	1027	1.05.04.001.04	Weihnachtsbeihilfe für Bewohner/innen in Heimen, die SGB XII -Leistungen beziehen	mit dem Geld soll hilfebedürftigen Heimbewohnern eine Freude gemacht werden	21.490 €	0 €	25.060 €	0 €	21.490 €	0 €	21.490 €	0 €	2016	eher emotionale Auswirkungen, z. B. Enttäuschung bei den Heimbewohnern
2	510602	1027	1.05.04.003.01	Fastnachtssitzung der Senioren im Kurhaus mit dem CCW	Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft: feiern der Feste im Jahreskreis	26.132 €	8.438 €	24.400 €	8.100 €	26.130 €	8.440 €	26.130 €	8.440 €	2016	Sitzung findet im kleinerem Rahmen ohne CCW statt, bzw. in mehreren kleinen Sitzungen / Einnahmeverluste für das Kurhaus
						47.622 €	8.438 €	49.460 €	8.100 €	47.620 €	8.440 €	47.620 €	8.440 €		

Dezernat / Amt:	III / 11

Datum:
erstellt von:

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen
- MB Nr. 0385 vom 13.05.2014 -

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		**Plan 2015**		**Plan 2016**		**Plan 2017**			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
1	1101	div.-	jeweilige MA-Kosten-stelle	Besitzstandsregelung für Beschäftigte, die als Folge eines Beschäftigungswechsels tarifvertraglich verursachte Einkommenseinbußen haben.	Verfügung Dez. III vom 19.11.2008	12.826		12.826		12.401		12.404			
2	1101	div.	jeweilige MA-Kosten-stelle	Standardverfahrenzulage (gemäß Grundsätzen für die Vergütung von Sekretariats- und Assistenzkräften)		395.050		395.050		381.963		382.043			
3	1101	1024	1.01.04.002/ IA 101844/ IA 200088	Personaldienstleistungen für Dritte		170.000	121.040	170.000	121.040	164.368	115.872	164.403	115.896		
4	1101	div.	jeweilige MA-Kosten-stelle	Verkehrsüberwachungszulage für Ordnungspolizeibeamte/-innen		63.555		63.555		61.450		61.463			
5	1101	div.	jeweilige MA-Kosten-stelle	Büchereibuszulage für Fahrer/-innen		578		578		559		559			
6	1101	div.	jeweilige MA-Kosten-stelle	Hundefutterpauschale für Diensthundeführer/-innen		11.867		11.867		11.360		11.362			
7	1101	div.	jeweilige MA-Kosten-stelle	Aufwandsentschädigungen im Gewerbeaußendienst		2.306		2.306		2.229		2.230			
8	1101	div.	jeweilige MA-Kosten-stelle	sonstige Aufwandsentschädigungen		533		533		516		516			
9	110150	1024	1100079	Sozialpädagogische Betreuung von Beschäftigungsprojekten (Personalkosten für 3 Mitarbeiterinnen ab 01.05.2015 mit 2,41 VZÄ		172.923 €		172.052 €		170.377 €		172.081 €			

10	1101	1024	1100079	Mitgliedsbeitrag Kommunaler Arbeitgeberverband (KAV)	Verband=Tarifpartei; Tarif-, Sozial- und Arbeitsrecht	22.336 €		23.775 €		21.180 €		21.180 €			
11	1102	1024	1007	freiwillige Leistung Beihilfe		7.500 €	0 €	7.500 €	0 €	7.500 €	0 €	7.500 €	0 €		
12	1102	1024	1100080	Mitgliedsbeitrag Deutsche Gesellschaft für Personalführung (DGFP)	unternehmensübergreifender strukturierter Erfahrungsaustausch	750 €	0 €	750 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	Ist inzwischen gekündigt	
13	110210	1024	1100080	Integriertes Gesundheitsmanagement	Senkung der Fehlzeitenquote, Mitarbeitermotivation	576.825 €	1.000 €	577.169 €	1.000 €	397.870 €	0 €	401.400 €	0 €	Sukzessive ab 2016	Gefahr, dass das Ziel der Senkung der Fehlzeitenquote nicht erreicht wird, geringere Attraktivität des Arbeitgebers Stadt, Handlungsbedarf aufgrund der demografischen Entwicklung
14	110210	1024	1100080	Jobticket	Umweltschutz, Mitarbeitermotivation	1.122.440 €	553.342 €	1.152.740 €	581.936 €	1.103.520 €	580.210 €	1.104.030 €	580.330 €	2016	nachteilige Auswirkung auf die Attraktivität des Arbeitgebers Stadt
15	110220	1024	1100080	Beruf und Familie	bessere Vereinbarkeit Forderung HGIG, Mitarbeitermotivation, Entgegenwirken Folgen demograf. Wandel	9.500 €	0 €	9.500 €	0 €	9.200 €	0 €	9.200 €	0 €	2016	nachteilige Auswirkung auf die Attraktivität des Arbeitgebers Stadt
16	1103	1024	1100083	Betriebliches Vorschlagswesen (anteilige Personalkosten, sowie Summe der gezahlten Prämien für alle Ämter/Betriebe)		34.585		34.931		35.280		35.633		sofort	im Ergebnis negative finanzielle Auswirkungen, da Einspareffekte höher als Prämien und Personalaufwand
17	1103	div.	div.	Dienstbefreiung für betriebl. Gemeinschaftsveranstaltungen (Betriebsausflug) / je 1/5 der persönl. wöchentl. Arbeitszeit (fin. Volumen nach kalkulat. Schätzung auf Basis von tatsächlichen Arbeitstagen p.a. und durschnittlichen Pers.kosten je MA p.a.)	Anspruch aus der gültigen Rahmenvereinbarung Arbeitszeit (Punkt 3.8.)	913.024		942.794		944.694		961.744			negative Auswirkungen auf Betriebsklima und Mitarbeitermotivation
18	1103	div.	div.	Zeitgutschrift für Rosenmontag und Geburtstag / zusammen je 1/5 der persönl. wöchentl. Arbeitszeit (Kalkulation siehe "Dienstbefreiung Betriebsausflug")	Anspruch aus der gültigen Rahmenvereinbarung Arbeitszeit (Punkt 3.9.)	913.024		942.794		944.694		961.744			negative Auswirkungen auf Betriebsklima und Mitarbeitermotivation

19	1103	1024	1100083	Mitgliedsbeitrag Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt)	Entwicklungszentrum kommunalen Managements; Führung, Steuerung und Organisation der Kommunalverwaltung	14.553		14.663		13.870		13.870			
20	1104	1024	200086	Interne Fortbildung	Qualfizierung der MA	185.274 €	12.450 €	200.820 €	12.670 €	182.930 €	11.920 €	184.600 €	11.920 €	2016	Fachliche und überfachliche Qualifzierung der MA sind nicht mehr gesichert. Die aus DV festgegten Fortbildungen (Jahresgespräch/Beurteilungsweseen/Konfliktbearbeitung/Führung) können nicht mehr bzw. sehr eingeschränkt durchgeführt werden.
21	1104	1024	200087	Externe Fortbildung	Qualfizierung der MA	247.520 €	0 €	247.520 €	0 €	247.180 €	0 €	249.340 €	0 €	2016	Kaum noch Qualifizierung der MA möglich. Die MA werden nicht anhand neuer Rechtsvorschriften (Bsp. Standesamt) und aktueller Sicherheitsvorschriften (Bsp. Feuerwehr) geschult. Fehler bei der Arbeit, weil das nötige Fachwissen fehlt, können hohe Folgekosten auslösen.
22	1104	1024	1100085	Ausbildung (Personalaufwendungen für Nachwuchskräfte, Sachkosten)	Rekrutierung, Qualifizierung und Bereitstellung zukünftigen Personals	3.130.584 €	210.120 €	3.313.214 €	99.360 €	3.041.790 €	201.850 €	3.070.920 €	201.890,00 €	Sukzessive ab 2016, bei kompletter Einstellung der Ausbildung keine Kosten mehr ab Ende 2018	Der Stadt Wl. stehen keine gut ausgebildeten Fachkräfte zur Verfügung. Freiwerdende Stellen können nicht mehr adäquat besetzt werden. Aufgabenwahrnehmung ist gefährdet.
23	1104	1024	1100084	Personalkosten der Abteilung Ausbildung, Fortbildung, Personalentwicklung inkl. Sachkosten und Personalnebenkosten		1.668.128 €	4.812 €	2.007.885 €	4.350 €	1.215.410 €	4.870 €	1.227.290 €	4.870 €	Sachkosten sukzessive ab 2016 (Mietvertrag gilt längerfristig), Personalkosten durch Beamtenverhältnisse nicht reduzierbar	Keine Aus- und Fortbildung mehr, keine Personal-entwicklungsmaßnahmen, keine Abrechnung der Dienst- und Reisekosten
24	1104	div.	jeweilige MA-Kostenstelle	Ausbilderzulage (Zulage für nebenamtliche Ausbilder/-innen)		26.650 €	0 €	26.650 €	0 €	26.650 €	0 €	26.650 €	0 €	2016	Zulage ist gering und dient der Motivation der nebenamtlich bestellten und bei den Kammern gemeldeten verantwortlichen Ausbilder/innen
						9.702.331 €	902.764 €	10.331.472 €	820.356 €	8.996.992 €	914.722 €	9.082.161 €	914.906 €		

Dezernat / Amt:	80

Datum: 10.08.2015
erstellt von: Meisinger, Kerstin

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen
- MB Nr. 0385 vom 13.05.2014 -

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: **finanzielle Entlastung** wirksam ab (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		Plan 2015		Plan 2016		Plan 2017			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
1	8023	1010/6010		Bewirtschaftung des Grundvermögens Miet-/ Pachtaufwendungen		1.681.670 € Personalkosten 2.338.888 € Sach/D.-leistung	9.892.692 €	1.889.078 € Personalkosten 1.941.775 € Sach/D.-leistung	9.082.290 €	1.963.870 € Personalkosten 2.031.920 € Sach/D.-leistung	8.720.120 €	1.968.900 € Personalkosten 2.042.160 € Sach/D.-leistung	8.721.890 €		
2	8060	1010		Vergabe		494.814 € Personalkosten 51.066€ Sach/D.-leistung	2.996 €	503.530 € Personalkosten 35.467€ Sach/D.-leistung		501.780 € Personalkosten 32.570 € Sach/D.-leistung	2.870 €	505.190 € Personalkosten 32.570 € Sach/D.-leistung	2.870 €		
3	8060	1010		Beschaffung		359.859 € Personalkosten 8.236 € Sach/D.-leistung	4.373 €	371.313 € Personalkosten 11.152 € Sach/D.-leistung		400.130 € Personalkosten 9.030 € Sach/D.-leistung	2.280 €	402.720 € Personalkosten 9.030 € Sach/D.-leistung	2.280 €		
4	8080	1010		Wifö/Befö		1.070.300 € Personalkosten 67.102 € Sach/D.-leistung	3.025 €	1.627.936 € Personalkosten 149.545 € Sach/D.-leistung		977.550 € Personalkosten 69.500 € Sach/D.-leistung	2.300 €	984.680 € Personalkosten 69.500 € Sach/D.-leistung	2.300 €		
5	808020	1010/6010		Produkte Wirtschaftsförderung		683.048 €	7.885 €	787.103 €		763.530 €	50 €	763.530 €			
von u. a.															
		1010	101020	FrankfurtRheinMain GmbH International Marketing of the Region	internat. Marketing	160.000 €		160.000 €		160.000 €		160.000 €			Schwächung der LHW in der Rhein-Main-Region, kein internationales Standort-Marketing
		1010	101016	Wirtschafts- und Marketingverband	Stärkung innerstädt. Einzelhandel	2.500 €		2.500 €		2.500 €		2.500 €			Innenstadt als Einkaufsstandort schwächen
		1010	102542	Verbraucherzentrale Hessen e. V.	Verbraucherinteressen stärken	16.970 €		16.970 €		16.970 €		16.970 €			Wegfall Beratungsstelle Wiesbaden
		1010	102542	Mietschlachtstätte WJW	Lokale Landwirtschaft	147.763 €		120.000 €		147.760 €		147.760 €			Gefährdung Existenz
		1010	101016	Betriebswirtschaftliche Gesellschaft e. V.	Mitgliedschaft Verein	150 €		150 €		150 €		150 €			Netzwerkarbeit
		1010	101016	Deutsch-Asiatischer Wirtschaftskreis e. V.	Mitgliedschaft Verein	400 €		400 €		400 €		400 €			Netzwerkarbeit
		1010	101016	House of Logistics and Mobility	Mitgliedschaft	250 €		250 €		250 €		250 €			regionale Netzwerkarbeit
	808030	1010		Produkte Beschäftigungsförderung		2.835.895 €	159.632 €	3.473.531 €		1.773.750 €		1.773.750 €			
von u. a.															
		1010	101029	Exina e.V.	Mitgliedschaft	100 €		100 €		100 €		100 €			keine Förderung Existenzgründung
		1010	101029	Exina GmbH und Exina e.V.	Unterstützung GmbH und Verein	117.050 €		117.050 €		117.050 €		117.050 €			keine Förderung Existenzgründung
		1010	101025	Berufswege für Frauen e.V.	Allg. Unterstützung der beruflichen Beratung	75.220 €		75.220 €		75.220 €		75.220 €			Rückschritt Frauen- und Existenzgründungsförderung
		1010	101029	Berufswege für Frauen e.V.	Existenzgründungsförderung	81.000 €		81.000 €		81.000 €		81.000 €			Existenzgründungsförderung
		1010	101027	Barrierefrei starten e.V.	Existenzgründungsförderung	120 €		120 €		120 €		120 €			Schwächung Verein
						4.120.466 €	10.070.603 €	4.834.394 €	9.082.290 €	3.138.800 €	8.727.620 €	3.138.800 €	8.729.340 €		

Dezernat / Amt:	61

Datum: 14.08.215
erstellt von: Herr Korinek

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen
- MB Nr. 0385 vom 13.05.2014 -

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: **finanzielle Entlastung** wirksam ab... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		**Plan 2015**		**Plan 2016**		**Plan 2017**			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
1	6102	1018	PSP 1.09.01.001	Mitgliedsbeitrag Regionalpark	Teilnahme an regionaler Zusammenarbeit mit dem Land Hessen, Frankfurt, Planungsverband sowie weiterer Kommunen in der Region mit dem Ziel die Freizeit- und Naherholungsqualität für die Wiesbadener Bevölkerung zu verbessern. Weiterhin werden damit die Standortfaktoren für die Ansiedlung von Unternehmen und der Wohnbevölkerung gestärkt. Dazu werden externe Fördermittel über die Gesellschaft generiert und bereitgestellt, die die entsprechenden kommunalen Aufwendungen um ein vielfaches übersteigen. Mittlerweile wurden bzw. werden die Projekte Aussichtspunkt Fähncheskreuz, Spielpark an der Helling , Aussichtsturm am Mainhafen und historische Brückenrampe mit einem Investitionsvolumen von 696.000 EUR realisiert. Der Anteil der Fördermittel und Sponsorengelder beträgt 453.900 EUR. Weitere Projekte für die Ortsbeiräte Biebrich und Schierstein, die großes Interesse am Regionalpark haben, befinden sich in der Konzeptentwicklung, wie z.B. das Projekt Inselrhein. Weitere Fördermittel sind zu erwarten. Das Gesamtprojekt ist deutschlandweit positiv besetzt und sorgt für eine positive und kooperative offene Ausstrahlung Wiesbadens in der Region. Im Anschluss an Wiesbaden ist der Zweckverband Rheingau dem Regionalpark beigetreten.	75.000 €		75.000 €		75.000 €		75.000 €		75.000 € p. a., ab 2016	Erhebliche negative Auswirkungen in der Außendarstellung Wiesbadens in der Region. Fragmentierung des Regionalparkgebietes. Verlust von Fördermitteln und Ansehen.
						75.000 €	0 €	75.000 €	0 €	75.000 €	0 €	75.000 €	0 €		

Dezernat / Amt:	IV/63

Datum: 2015-08-11
erstellt von: Marc Pätzel

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen
- MB Nr. 0385 vom 13.05.2014 -

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		**Plan 2015**		**Plan 2016**		**Plan 2017**			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
1	6302	1008	1300031	**Bauberatung:** Beratung Bauwilliger über das Baurecht, die Wiesbadener Bausatzungen und sonstige öffentlich - rechtliche Vorschriften	Umfassende und frühzeitige Beratung in allen Rechtsbereichen. Vollständige, prüffähige und genehmigungsfähige Antragsverfahren. Verkürzung der Bearbeitungszeiten, Mitteilungsverfahren der Gemeinde, Genehmigungsverfahren.	312.009 €		374.424 €		312.214 €		314.896 €		Entlastung setzt Beschluss der Gremien über Verzicht der Bauberatung Voraus	Wegfall des Beratungsangebots und aufwendigere Genehmigungsverfahren (Kosten verlagern sich in die Baugenehmigungs-verfahren) und kosten-intensivere Genehmigungsverfahren für den Bürger durch mehrfachen Planungsaufwand

2	6303	1008	.10.01.00	**Prüfamt für Baustatik** Prüfung bautechnischer Nachweise im Rahmen des bauaufsichtlichen Genehmigungsverfahrens • Standsicherheit (Prüfung der statischen Berechnung und der zugehörigen Konstruktionszeichnungen) • Prüfung konstruktiver Brandschutz • Überwachung der Bauausführung in statisch-konstruktiver Hinsicht anhand der geprüften Konstruktionszeichnungen • Fliegende Bauten (Festzelte, Fahrgeschäfte, Bühnen) • Typenprüfungen • Stellungnahmen und Beratung in o.g. Bereichen	Beschleunigung von Baugenehmigungsverfahren durch effiziente Auftragssteuerung. Verbesserter Service im Baugenehmigungsverfahren durch Leistungen aus einer Hand (anstelle von externen Auftragsvergaben). Ingenieurtechnische Beratung für die Feuerwehr und die Gefahrenabwehrbehörden (auch außerhalb der Dienstzeiten).	744.922 €	545.821 €	655.804 €	527.000 €	736.888 €	541.220 €	743.088 €	541.220 €	Erst mittel- bis langfristig wirksam nach Umsetzung der Mitarbeiter/innen	Erträge fehlen; bereits die Umsetzung weniger Mitarbeiter oder die Nicht-Wiederbesetzung weniger Stellen kann zum Verlust des Status "Prüfamt für Baustatik" und damit zum Verlust sämtlicher Einnahmen führen. Verzicht auf die ingenieurtechnische Beratung auch außerhalb der Dienstzeiten. Statik-know-how müsste an anderer Stelle aufgebaut werden.
3	6304	1008	PSP 1.10.03.0 04	**Zuschüsse Denkmalpflege**	Steuerung priv. DPfl.-Projekte; Durchsetzung von Belangen des Denkmalschutzes; Aufgabe gem. § 1 Abs. 2 HDSchG ("... im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit ...") i.V.m. Art. 62 HV sowie § 1 Abs. 1 HDSchG, § 11 Abs. 2 HDSchG und insbesondere Verwaltungsvereinbarung zwischen LfDH und Magistrat LHW: "Grundlage der Verwaltungsvereinbarung ist, dass [...] die untere Denkmalschutzbehörde ausreichend [...] mit [...] Mitteln für Zuwendungen ausgestattet ist."	72.635 €		76.635 €		76.635 €		76.635 €		Die Einsparung der Zuschüsse i.H.v. 45.000 EUR wäre sofort wirksam	Ggf. Verlust von Kulturdenkmälern und Rechtsstreitigkeiten um "Zumutbarkeit" von Erhaltungsforderungen bzw. qualifizierte Voruntersuchungen etc.. Gemäß diverser Studien setzt jeder eingesetzte Fördereuro das 7-10-fache an privaten Investitionen frei.

4	6304	1008	PSP 1.10.03.0 04	**Erteilung von Steuerbescheinigungen** gem. §§ 7i, 10f, 10g, 11b EstG	Übernahme einer eigentlich dem Land Hessen obliegenden Aufgabe durch eine Verwaltungsverein barung mit dem Landesamt für Denkmalpflege Hessen; weiterer Regelungsbestan dteil ist der Verzicht der gesetzlich vorgesehenen förmlichen Beteiligung des Landesamts für Denkmalpflege gem. § 18 Abs. 3 HDSchG in einer Vielzahl von Fällen	31.635 €	16.626 €	31.635 €	16.280 €	31.635 €	16.630 €	31.635 €	16.630 €	Nach Kündigung der Verwaltungs-vereinbarung	Mehraufwand für Bürger und Verwaltung (Stadt und Landesamt für Denkmalpflege); längere Bearbeitungsdauer in sämtlichen denkmalrechtlichen Verfahren
5	6304	1008	PSP 1.10.03.0 04	**Zuschüsse Denkmalpflege Erich Haub-Zais-Stiftung**		20.520 €		20.520 €		20.520 €		20.520 €			
6	630001	1008	PSP 1.01.01.0 26	**Geschäftsstelle Gestaltungsbeirat**		131.890 €		167.513 €		147.013 €		144.013 €			
						1.313.611 €	562.447 €	1.326.531 €	543.280 €	1.324.905 €	557.850 €	1.330.787 €	557.850 €		

Dezernat / Amt:	

Datum:
erstellt von:

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen
- MB Nr. 0385 vom 13.05.2014 -

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		Plan 2015		Plan 2016		Plan 2017			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
1	660110	1020	100561	Bedürfnisanstalten; Betrieb und Erhaltung der WCmatic-Anlagen Biebrich/Schierstein	Versorgung der Ausfluggäste und Besucher mit einer barrierefreien Toilette	55.059 €	0 €	13.130 €	0 €	31.050 €	1.800 €	31.050 €	0 €	2015 (Ablauf Mietkaufvertrag WC Schierstein) und 2016 (Ablauf Mietkaufvertrag WC Biebrich)	Ziel ist, nach Ablauf der vertraglichen Bindungen, die Anlage Biebrich in den Werbenutzungsvertrag einzubeziehen. Die Anlage in Schierstein bleibt weiterhin bestehen und erzeugt weiterhin Kosten.
2	660110	1020	100561	öffentliche Toilette Kiosk am Kriegerdenkmal	Versorgung der Ausfluggäste und Anwohner mit einer barrierefreien Toilette	2.100 €	0 €	2.100 €	0 €	2.100 €	0 €	2.100 €	0 €		keine öffentliche Versorgung
3	6601	1020	101843	Hauptbahnhof (Radstation)	jährlicher Betriebskostenzuschuss für die Radstation; beschäftigungspolitische Maßnahme für Langzeitarbeitslose, Beschluss d. StvV Nr. 72 v. 14.08.2008	45.000 €	0 €	45.000 €	0 €	45.000 €	0 €	45.000 €	0 €		Die Bauhaus-Werkstätten GmbH ist zur Finanzierung des Beschäftigungprojektes auf den Betriebskostenzuschuss angewiesen
4	6603	1020 / 6020	100567 / 100566 / 100578	Beschilderung und Beflaggung von Veranstaltungen	jährliche Aufstellung von Absperranlagen und Verkehrsschilder und Beflaggung	76.456 €	0 €	49.037 €	0 €	47.610 €	0 €	47.620 €	0 €		Proteste von Bürgern und Vereinen; Wegfall der Absperrungen und Verkehrsregelungen bei Veranstaltungen: Faschingsumzüge in Wiesbaden und Kastel, Ironman, Ball des Sports Gibber Kerb Pfingsttunier Wiesbaden-Biebrich
						178.615 €	0 €	109.267 €	0 €	125.760 €	1.800 €	125.770 €	0 €		

Dezernat / Amt:	IV

Datum: 19.08.2015
erstellt von: 5461 hm

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen
- MB Nr. 0385 vom 13.05.2014 -

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		**Plan 2015**		**Plan 2016**		**Plan 2017**			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
1	Dez.IV	1015	I.04241	Zuschuss an die Aartalbahn Infrastruktur GmbH zum Erhalt und Betrieb der denkmalgeschützten Strecke und Mietkostenzuschuss für den Bahnhof Dotzheim. Der Zuschuss wird gewähert aufgrung der Beschlüsseder STVV Nr.0249/2014 und 0072/2015 Hie:r Zuschuss Instandhaltung	Erhalt des Denkmals "Aartalbahn" und Betrieb als Museums-und Touristkbahn	8.000 €		162.000 €		162.000 €		162.000 €		2016 -	Die ATB ist mit dem Erhalt der Strecke betraut, die sonst von der LHW (vorher durch ESWE-Verkehr) erhalten werden müsste. Eine Aufgabenerfüllung ist derATB ohne den Zusschuss nicht möglich.
		1015	Auftrag 300062	S.o.hier Miete Bahnhof		9.010 €		9.010 €		9.010 €		9.010 €			
				S.o.hier Zuschuss Investiv	10.000 €			600.000 €							Es ist ein Investitionszuschuss von bis zu 600T€ zzgl. 400€ Ausfallbürgschaft beschlossen.
						17.010 €	0 €	771.010 €	0 €	171.010 €	0 €	171.010 €	0 €		

Dezernat / Amt:	V/33

Datum: 25.08.2015
erstellt von: Burgmeier/Rück

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen
- MB Nr. 0385 vom 13.05.2014 -

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		**Plan 2015**		**Plan 2016**		**Plan 2017**			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
	330210	1030	1.01.01.008	Sommerfest Ausländerbeirat	seit 33 Jahren, letzter Beschluss StVV vom 08.12.2009	32.012 €	3.000 €	26.500 €	3.000 €	31.000 €	3.000 €	31.000 €	3.000 €		
	330210	1030	1.01.01.008	Seminare Ausländerbeirat	Anspruch nach HGO als ehrenamtliches Gremium	7.605 €	0 €	8.000 €	0 €	8.000 €	0 €	8.000 €	0 €		
	330210	1030	1.01.01.008	Zuschüsse an Vereine	Beschluss StVV Nr. 129 vom 20.03.1980	27.323 €	0 €	50.800 €	0 €	50.800 €	0 €	50.800 €	0 €		
				Landesprogramm Wegweisende Integration Realisieren (WIR):											
	330241	1030	1.02.06.002	WIR-Personalkosten	Personalkosten Programmkoordinatorin WIR (einschließlich der Projekte ME-Kampagne, Wegweiser für Migrantinnen und Migranten, Integration auf Kurs sowie Willkommensnetzwerk)	55.851 €	50.000 €	55.851 €	100.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €	50.000 €		Einnahme erfolgen als Finanzierung der PK für die Koordinationskraft. In 2016 und 2017 läuft das Landesprogramm WIR weiter. Absichtserklärungen des Landes zur weiteren Finanzierung sind vorhanden. Anträge werden von 33 gestellt werden. Deswegen wurden in 2016 und 2017 Einnahmen zur Deckung der Personalkosten eingetragen.
	330241	1030	1.02.06.002	WIR Sachkosten I, ME-Kampagne zur Steigerung der Erwerbstätigkeit von Migrantinnen in Kooperation mit der Arbeitsagentur und dem Jobcenter	Erhöhung des Anteils erwerbstätiger Migrantinnen zur Verringerung von laufenden Transferleistungen und Vorsorge zur ökonomischen Absicherung im Alter (Verhinderung von Altersarmut)	13.636 €	1.265 €	5.486 €	0 €	2.400 €	0 €	2.400 €	0 €		

	330241	1030	1.02.06.002	WIR-Sachkosten II, Wegweiser für Migrantinnen und Migranten	Schnelle - umfassende Orientierung für Neuzuwanderer zur gelingenden Integration in Schule, Ausbildung, Arbeitsmarkt, Kinderbetreuung etc.	0 €	0 €	13.500 €	0 €	5.000 €	0 €	5.000 €	0 €		
	330241	1030	1.02.06.002	WIR-Sachkosten III, Integration auf Kurs, Orientierung von Zuwanderern durch profesionelle, systematische und am Bedarf orientierte Informationsvermittlung innerhalb der Integrationskurse durch eine trägerneutrale Person	Etablierung einer Willkommens- und Anerkennungskultur, systematische Integrationsförderung	0 €	0 €	1.000 €	0 €	2.500 €	0 €	2.500 €	0 €		
	330241	1030	1.02.06.002	WIR-Sachkosten IV, Netzwerk Willkommenskultur, Aufbau einer vernetzten Struktur unter Einbindung vorhandener Netzwerke zur Koordinierung, Abstimmung, Angebotsentwicklung und Qualitätssicherung von Integrationsmaßnahmen	Strukturierte Etablierung einer Willkommens- und Anerkennungskultur durch die Entwicklung bedarfsorientierter Maßnahmen zur gelingenden Integration	0 €	0 €	0 €	0 €	2.500 €	0 €	2.500 €	0 €		
	330220	1030	1.02.06.002	Deutsch im Dialog, sprachliche und interkulturelle Begegnung und Austausch zwischen der Aufnahmegesellschaft und (Neu)zuwanderern unter Vermittlung von Elternbildungsthemen an verschiedenen Standorten	Erhalten und Vertiefen von erworbenenen Sprachkenntnissen zur verbesserten sozialen und strukturellen Integration, Förderung interkultureller Kompetenz und ehrenamtliches Engagement	20.562 €	7.200 €	26.000 €	0 €	35.000 €	0 €	35.000 €	0 €		bis 2014 Projekt Mama spricht Deutsch - verschieden Standorte. Einnahmen 2014 sind Rückzahlungen durch die beauftragten Träger
	330220	1030	1.02.06.002	Integrationsfond	Zusetzung durch Finanz- und Wirtschaftsausschuss	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		ab 2014 Auflösung Plankostenart
	330220	1030	1.02.06.004	Wiesbadener Bildungs- und Gesundheitslotsen, Vermittlung von muttersprachlichen Informationen zu Gesundheits- und Bildungsthemen	Niedrigschwelliger Zugang zu Bildungs- und Gesundheitssystem der Aufnahmegesellschaft	2.208 €	740 €	4.824 €	600 €	4.000 €	0 €	4.000 €	0 €		Landesmittel werden für 2016/17 beantragt, Finanzierungszusagen können erst ab Januar 2016 von Seiten des Landes getroffen werden.

	330220	1030	1.02.06.005	Projekt Tandem (vhs) sprachliche und interkulturelle Begegnung und Austausch zwischen der Aufnahmegesellschaft und (Neu)zuwanderern an verschiedenen Standorten	Erhalten und Vertiefen von erworbenenen Sprachkenntnissen zur verbesserten sozialen und strukturellen Integration, Förderung interkultureller Kompetenz sowie ehrenamtliches Engagement. Seit über 25 Jahren erfolgreich durchgeführtes Projekt, das mit vergleichsweise geringem Mitteleinsatz einen hohen Wirkungsgrad erzielt. Das für die Teilnehmenden kostenfreie Angebot ist sehr gut ausgelastet und wird aufgrund der aktuellen Zuwanderungszahlen weiterhin stark nachgefragt werden.	9.650 €	0 €	9.750 €	0 €	9.750 €	0 €	9.750 €	0 €		Institutionelle Vereinsförderung aufgrund Beschlussfassung StVV, Cofinanzierung zusammen mit der VHS Wiesbaden, sowie der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenbildung.
	330220	1030	1.02.06.006	WIF e.V. (Wiesbadener Internationales Frauen- und Mädchen- Begegnungs- und Beratungszentrum), Anlaufstelle und Orientierungshilfe für Frauen, Mädchen und Familien bei Problemen und Fragen verschiedenster Art, die dort eine kultrusensible Beratung durch Fachfrauen, nach Möglichkeit muttersprachlich, erhalten können	Aufrechterhaltung des Angebots des WIF e. V.	100.000 €	0 €	100.000 €	0 €	100.000 €	0 €	100.000 €	0 €		Institutionelle Vereinsförderung aufgrund Beschlussfassung StVV
	330220	1030	1.02.06.008	WIF e.V. (Wiesbadener Internationales Frauen- und Mädchen- Begegnungs- und Beratungszentrum), Anlaufstelle und Orientierungshilfe für Frauen, Mädchen und Familien bei Problemen und Fragen verschiedenster Art, die dort eine kultrusensible Beratung durch Fachfrauen, nach Möglichkeit muttersprachlich, erhalten können	Frauentroncmittel 2011, SV 12-V-01-0009	677 €	677 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		Inwiefern Tronc-Mittel ab 2015 zugesetzt werden, steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest
	330220	1030	1.02.06.002	WIF e.V. (Wiesbadener Internationales Frauen- und Mädchen- Begegnungs- und Beratungszentrum), Aufbau und Etablierung eines selbstorganisierten Seniorentreffs für ältere Migrantinnen	Interkulturelle Öffnung des Angebots der städtischen Altenhilfe sowie von Institutionen, die Programme für Seniorinnen anbieten. Schaffung von Begegnungsräumen für ältere Migrantinnen.	9.334 €	236 €	9.420 €	539 €	0 €	0 €	0 €	0 €		Ertrag aus Rückforderungen für Vorjahr, ab 2016 liegen voraussichtlich die Strukturen für eine Selbstorganisation des Seniorentreffs vor

	330220	1030	1.02.06.003	Zuschuss Caritas, Übernahme Personalkosten Koordinationsstelle Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)	Einbindung und enge Zusammenarbeit zwischen dem Amt 33 und den Freien Trägern im Rahmen der Integrationsarbeit als Grundkonzeption des Amtes.	32.000 €	0 €	36.000 €	0 €	36.000 €	0 €	36.000 €	0 €		Personalkosten-zuschuss, Mag.-Beschluss v. 23.11.2004 Nr. 1015,
	330220	1030	1.02.06.004	Zuschuss AWO	Personalkosten-zuschuss	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		Der Personalkostenzuschuss wurde einmalig im Jahr 2013 an die AWO gezahlt.
	330220	1030	1.02.06.004	Projekt MUSE	Fortführung Förderung zum Aufnau einer institutionalisierten, kultursensiblen muslimischen Seelsorge, StVV Beschl. Nr. 0036 v. 12.02.09 und Mag.-Beschluss v. 25.10.11 Nr. 0765	52.500 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		Laufzeit des Leistungsvertrages und Sicherstellung der Leistung bis November 2014, Abgrenzungsposten aus 2013
	330220	1030	1.02.06.005	Migraself - MUSE e.V.	Aufbau von Selbsthilfe-gruppen von Migranten	30.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		Kommunaler Cofinanzierungsanteil des für ein Jahr aus Mitteln des Europäischen Integrationsfonds geförderten Projekts.
	330220	1030	1.02.06.004	Verwaltungskostenpauschale für MUSE e.V., AWO, Caritas	Sicherstellung der Arbeitsplätze der Freien Träger im Amt 33 zur Durchführung der Migrationsberatung für erwachsene Zuwanderer (MBE)	43.425 €	43.425 €	44.000 €	44.000 €	44.000 €	44.000 €	44.000 €	44.000 €		Vertrag wurde im Rahmen des Integrationskonzeptes unbefristet abgeschlossen (Teil der Liste intitutionelle Vereinsförderung aufgrund Beschluss-fassung StVV)
	330220	1030	1.02.06.002	Integration bulgarischer Familien / AWO	Bedarfsanalyse/Heranführung an Schul- und Bildungssystem	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		ab 2014 eingestellt
	330220	1030	1.02.06.002	Projekt UYUM / Bauhaus Werkstätten Wiesbaden	Qualifizierungsprojekt für Migrantinnen aus dem Regelkreis SGB II	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		Finanzierung zur Weiterführung des Projektes ab 2013 konnte durch andere Träger anderweitig sichergestellt werden
	330220	1030	1.02.06.002	DAR Wiesbaden e.V.	Elternbildungsangebot	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		Nachfolgeangebot des "Mama spricht Deutsch" Kurses, das im Jahr 2013 einmalig gefördert wurde.
	330220	1030	1.02.06.002	KUBIS e.V. - Hallo-Projekt	Etablierung einer Willkommenskultur	10.640 €	0 €	5.800 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		Es handelt sich um eine kommunale Kofinanzierung eines vom Bund geförderten Projektes, Auslauf des Projektes zum 31.08.2015

	330220	1030	1.02.06.002	MigraMundi e.V. , Sicherstellung des professionellen Dienstleistungsangebots "Integrationsassistenten" nach Ablauf der Landesförderung durch anteilige Übernahme der Personalkosten sowie Finanzierung der erhöhten Koordinationsanforderungen, Stärkung der Migrantenselbstorganisation	Verbesserung der Dienstleistungscoproduktion von Ämtern, Einrichtungen und Diensten i.V. mit Erhöhung interkultureller Kompetenz und Verbesserung Dienstleistungsergebnis. Bedarfsgerechte kultursensible Vermittlung zwischen Verwaltung und Zielgruppe	50.959 €	0 €	45.000 €	0 €	45.000 €	0 €	45.000 €	0 €		Die Inanspruchnahme der Integrationsassistenten durch städtische Behörden und sonstige öffentliche Einrichtungen hat im Vergleich zum Vorjahr 2014 im ersten Halbjahr 2015 eine Steigerung von insgesamt ca. 208 % erfahren. Die Einsätze, die aufgrund der zunehmenden Zuwanderung von Flüchtlingen erfolgten, sind, gesondert betrachtet, sogar um mehr als 700 % gestiegen (Inanspruchnahme durch das Amt für Grundsicherung und Flüchtlinge).
	330220	1030	1.02.06.002	Finanzierung der Einsätze der Integrationsassistenten für die Stadtteilkonferenz Westend, die Wiesbadener Schulen, pro familia e. V. und die Wiesbadener Frühförderstellen	Kultursensible Sprachvermittlung zur Verbesserung der Dienstleistungscoproduktion von Ämtern, Einrichtungen und Diensten i.V. mit Erhöhung interkultureller Kompetenz und Verbesserung Dienstleistungsergebnis	0 €	0 €	12.235 €	0 €	12.500 €	0 €	12.500 €	0 €		
	330220	1030	1.02.06.002	Caritasverband zur Einrichtung einer Software für das Projekt Integrationsassistenten	Mit Hilfe einer spezifischen Software wird die Abrechnung der Einsätze der Integrationsassistenten professionalisiert, erleichtert sowie effizienter gestaltet	2.250 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		Restrate aus 2013 nach Vorlage des Verwendungsnachweises
	330220	1030	1.02.06.002	MigraMundi e. V. - Integration ist ein Genuss - Konzeption und Durchführung einer Ausstellung zum Themenfeld Migration und Integration am Beispiel der kulinarischen Geschichte Wiesbadens mit Begleitveranstaltungen unter Mitwirkung von Wiesbadener Bürgerinnen und Bürgern mit und ohne Migrationshintergrund	Interkulturelle Öffnung der Kultureinrichtungen der Landeshauptstadt Wiesbaden, hier speziell des Stadtmuseums, Einbezug von Migrantenorganisationen sowie Migrantinnen und Migranten	17.468 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		Die Ausstellung wurde vom Februar 2015 bis Mai 2015 in den Räumen des Schaufenster Stadtmuseums durchgeführt und durch einen Ausstellungskatalog dokumentiert.
	330220	1030	1.02.06.002	Xenia Gmbh - Bildungspaten	Entwicklung eines Netzwerkes von Bildungsförderungsprojekten mit Paten/Mentoren	3.000 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		2014 Restratenzahlung in Höhe von 3.000€ für 2013 geplant
	330220	1030	1.02.06.002	Humanitäre Sprechstunde (Diak. Werk-Teestube, Ärzte, Hebammen, ProFamilia)	gesundheitliche Versorgung/Vorsorge von Menschen in unsicheren Lebenslagen und ohne gesicherten Aufenthaltsstatus	30.031 €	0 €	25.900 €	0 €	25.900 €	0 €	25.900 €	0 €		

	330220	1030	1.02.06.002	Frauenschwimmen (Hallenbad Kostheim, mattiaqua) Sportangebot für Frauen in geschütztem Raum	Umsetzung der Integrations-vereinbarung	15.569 €	0 €	16.050 €	0 €	16.050 €	0 €	16.050 €	0 €		Zuschuss, bei dem die Einnahmen bereits berücksichtigt sind
	330220	1030	1.02.06.002	Projekt "fit - sportlich miteinander" Ausbildung von Migrantinnen zu Übungsleiterinnen mit dem Ziel des späteren Einsatzes in Sportvereinen	Umsetzung des Integrationskonzeptes, Öffnung der Sportvereine für Migrantinnen und Migranten, Übernahme von Funktionen in den Sportvereinen durch Migrantinnen und Migranten	1.185 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		Restrate aus 2013, die nach Vorlage des Verwendungsnachweises im Folgejahr ausgezahlt wurde. Keine Fortsetzung oder erneute Durchführung des Projektes nach 2013
	330220	1030	1.02.06.002	Projekt "Innenstadt in Bewegung", Durchführung verschiedener Schnupperangebote der Wiesbadener Sportvereine, um die Vereinslandschaft und deren Angebote bei Migrantinnen und Migranten bekannt zu machen	Umsetzung des Integrationskonzeptes, Integration durch Sport, Gesundheitsvorsorge	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		Keine Fortsetzung oder erneute Durchführung des Projektes nach 2013.
	330220	1030	1.02.06.002	Sprachcafés - Int. Bund Sprachförderungsangebot an Schulen mit DaZ-Klassen für Schülerinnen und Schüler (Seiteneinsteiger Sek. I)	Verkürzung der Zeiten der "Seiteneinsteiger" in den Deutsch-Intensiv-Klassen zu Gunsten der Regelbeschulung sowie bei Schüler_innen ab der 8. Klasse, Förderung des gelingenden Übergangs von Schule in den Beruf durch verbesserte Deutschkenntnisse und damit verbunden erhöhte Qualifikationen bei der Stellensuche, Angleichung der Bildungschancen	32.392 €	0 €	36.370 €	0 €	40.000 €	0 €	40.000 €	0 €		Finanzierung in 2015 erfolgt teilweise aus Überleitungen aus 2014. Teil des Handlungsprogramms herkunftsbedingte Bildungsbenachteiligung. Erhöhung der Kosten aufgrund Erhöhung der Anzahl der Sprachcafés
	330220	1030	1.02.06.002	Projekt "ROSI" - Int. Bund, Beratungsangebot speziell für erwachsene Zuwanderer und Zuwanderinnen aus Rumänien sowie Kinderbildungsangebote	Unterstützung von überwiegend rumänischen Zuwanderinnen und Zuwanderern bei der Integration unter Berücksichtigung der besonderen Bedarfslage	11.460 €	0 €	0 €	746 €	0 €	0 €	0 €	0 €		In 2014 erfolgreich beendet. Die bisherige Gruppe übernimmt für Neuzuwanderer dieser Zielgruppe Lotsenfunktion.
	330220	1030	1.02.06.002	Projekt "TEAM", Aktivierung und Einbindung junger Migrantinnen und Migranten mit unterschiedlicher kultureller Herkunft im Alter von 12 bis 16 Jahren durch niedrigschwellige Kreativangebote	Förderung der Begegnung und des interkulturellen Austausches sowie Abbau von Vorurteilen.	4.674 €	0 €	4.620 €	0 €	3.558 €	0 €	0 €	0 €		Kofinanzierung eines vom Bund finanzierten Programms mit Projektträger Internationaler Bund bis Ende 2016

	330220	1030	1.02.06.002	Projekt "get together" - Verami e.V., Begegnungsprojekt v. Schülerinnen und Schülern der HeLa-Schule mit Kindern/Jugendlichen aus der Unterkunft f. Flüchtlinge	Vermittlung interk. und sozialer Kompetenzen, Förderung der Integration im Hinblick auf besonderen Integrationsbedarf, Implementierung des Gedankens der Willkommens- und Anerkennungskultur bei Schülerinnen und Schülern	12.500 €	0 €	5.000 €	5.400 €	3.000 €	0 €	3.000 €	0 €		Es handelt sich um eine Kofinanzierung
	330220	1030	1.02.06.002	WIR in Wiesbaden - Jährlich stattfindende, trägerübergreifende und aus dem Bundesprogramm "Demokratie leben!" geförderte Veranstaltungsreihe mit Schwerpunktveranstaltungen	Stärkung und Verstetigung eines trägerübergreifenden Netzwerkes zum Themenkreis Demokratie, Vielfalt, Partizipation und Antidiskriminierung	8.500 €	257 €	7.300 €	0 €	7.300 €	0 €	7.300 €	0 €		
	330220	1030	1.02.06.002	Stadtjugendring Wiesbaden e. V. - Qualifizierung von Jugendleiterinnen und Jugendleitern mit anschließender Begleitung. In der der vom Stadtjugendring angebotenen Jugendleitercardausbildung werden verstärkt Jugendgruppen aus den Migrantenselbstorganisationen mit eingebunden.	Vermittlung der wichtigen Schlüsselkompetenzen in der Jugendarbeit, wie z. B. Kommunikation und Anleitung, Konzeptionierung, interkulturelle Kompetenze, Entwicklungspsychologie sowie Rechtsfragen. Vernetzung von Jugendleiterinnen und Jugendleitern sowie Jugendorganisationen	0 €	0 €	5.000 €	0 €	5.000 €	0 €	5.000 €	0 €		
	330220	1030	1.02.06.002	Aktives Museum Spiegelgasse/Jugendinitiative Spiegelbild - "X-DREAM - Konzeption und Durchführung eines Extremismuspräventionsprojektes" für 8. und 9. Schulklassen, weiterführende (berufsbildende) Schulen, Lehrpersonal und Multiplikatorinnen und Multiplikatoren	Extremismusprävention mit dem Schwerpunkt auf die besonders gefährdete Zielgruppe (Jugendliche, junge Erwachsene), Sensibilisierung und Ausbildung der mit der Zielgruppe befassten Bildungs- und Erziehungsfachkräfte	0 €	0 €	41.063 €	0 €	37.839 €	0 €	37.839 €	0 €		Die Workshops sind ein Teil des Präventionsmaßnahmepakets, das durch die im Oktober 2014 gegründete Plattform Extremismus beschlossen und initiiert wurde

	330220	1030	1.02.06.002	Vibis e. V. - Aufbau einer Beratungsstelle gegen Salafismus inklusive Durchführung des Beratungsangebots. Mit der Einrichtung der Beratungsstelle soll allen Personen und Fachkräften in Wiesbaden, die Fragen zu Salafismus und religiös motiviertem Extremismus haben, die Möglichkeit gegeben werden, Beratung und Hilfe zu bekommen.	Extremismusprävention, Informationen und Beratung zu allen Fragen, die Salafismus und religiös motiviertem Extremismus betreffen. Zielgruppe sind Betroffene, deren Angehörige, Fachkräfte und Multiplikatoren.	0 €	0 €	40.000 €	0 €	40.000 €	0 €	40.000 €	0 €		Die Beratungsstelle ist ein Teil des Präventionsmaßnahmepakets, das durch die im Oktober 2014 gegründete Plattform Extremismus beschlossen und initiiert wurde.
	330220	1030	1.02.06.002	ufuq.de - Schulung von Jugendleiterinnen und Jugendleitern in Extremismusprävention	Extremismusprävention Information von jungen Erwachsenen, die in der Jugendarbeit aktiv sind, über Migrationsbiographien und unterschiedliche Formen von (muslimischer) Religiosität, Vermittlung von Handlungsoptionen im Spannungsfeld von Diskrimierungserfahrungen und freiheits- und demokratiefeindlichen Einstellungen.	0 €	0 €	3.810 €	0 €	3.810 €	0 €	3.810 €	0 €		Der Berliner Träger ufuq.de engagiert sich seit 2007 in der Bildungsarbeit zum Themenfeld Islam, Islamfeindlichkeit und Islamismus. Die Schulung ist ein weiterer Bestandteil der Präventionsmaßnahmen, die von der Plattform Extremismus beschlossen und initiiert wurden.
	330220	1030	1.02.06.002	Camerata Nuova e. V. - Oper für Alle, Begegnungsprojekt mit dem Schwerpunkt Opernbesuch	Öffnung der kulturellen Einrichtung, hier: Oper, für Jugendliche/junge Migrantinnen und Migranten, insbesondere Flüchtlinge, sowie Deutsche der gleichen Altersgruppe, Begegnung und interkultureller Austausch	0 €	0 €	1.500 €	0 €	1.500 €	0 €	1.500 €	0 €		Das Projekt wurde auf Wunsch von Dez V. im Jahr 2015 als Modellprojekt erstmalig gefördert. Aufgrund des hohen Zuspruchs der Zielgruppe wird eine Verstetigung angestrebt.
	330220	1030	1.02.06.002	Berufswege für Frauen e. V. Förderung/Weiterqualifizierung von (hoch)qualifizierten Migrantinnen für den Arbeitsmarkt	Schaffung von Zugängen zum Arbeitsmarkt, Steigerung der Erwerbstätigkeit von Migrantinnen	23.014 €	0 €	20.000 €	0 €	10.000 €	0 €	10.000 €	0 €		Gemeinsame Förderung mit Amt 80 in den Jahren 2014 und 2015; Förderung ab dem Jahr 2016 erfolgt nur, wenn es dem Träger gelingt, Fördermittel aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zu akquirieren.
	330220	1030	1.02.06.002	IB und AWO Sprachförderung von Kindern im Alter von 2-6 Jahren, die keinen Kindergartenplatz erhalten haben, parallel zur Teilnahme der Eltern an einem Integrationskurs	Förderung von Seiteneinsteigern für einen gelingenden Schuleinstieg - herkunftsbedingte Bildungsbenachteiligung verringern	6.341 €	0 €	18.931 €	0 €	28.460 €	0 €	28.460 €	0 €		Cofinanzierung bis einschließlich Ende 2015 durch Amt 51 und Land Hessen, ab 2016 Cofinanzierung durch Land Hessen

	330220	1030	1.02.06.002	Flüchtlinge: Sprachkurse für nicht mehr schulpflichtige Jugendliche und junge Erwachsene ohne Möglichkeit zur Teilnahme an einem Integrationskurs	Bildung und Qualifzierung als Voraussetzung für langfristiges Gelingen der gesellschaftlichen Integration sowie Erlangung eines qualifizierten Bildungsabschlusses, strukturelle Integration in den Ausbildungsmarkt, Nutzung von Potentialen, Fachkräftebedarf bedarfsgerecht decken	0 €	0 €	45.000 €	0 €	45.000 €	0 €	45.000 €	0 €		
	330220	1030	1.02.06.002	Flüchtlingsrat Wiesbaden e. V. - Übernahme der Kosten zur Ausstattung und Anmietung für Schulungsräume "Deutschkurse für Flüchtlinge"	Sicherstellung der Durchführung von niedrigschwelligen Deutschkursen für Flüchtlinge. Frühzeitiger Spracherwerb als Voraussetzung für den Zugang zum Ausbildungs- und Arbeitsmarkt, zu Bildungsangeboten und zur gesellschaftlichen Teilhabe.	0 €	0 €	9.386 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		Aufgrund der steigenden Flüchtlingszahlen und der aktuten Bedarfslage, die nicht durch Regelangebote gedeckt wird, ist die Sicherstellung eines adäquaten Angebotes erforderlich. Die Zielgruppe der Flüchtlinge hat ansonsten keinen strukturellen Zugang zu Sprachförderangeboten.
	330220	1030	1.02.06.002	Flüchtlingsrat Wiesbaden e. V. - Schulung ehrenamtliche Kursleitungen für "Deutschkurse für Flüchtlinge"	Qualifizierung der ehrenamtlich tätigen Kursleitungen zur Standardisierung und Qualitätssicherung bei der Durchführung von niedrigschwelligen Deutschkursen für Flüchtlinge, Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements für Flüchtlinge	1.764 €	0 €	695 €	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €		
	330220	1030	1.02.06.002	Int. Bund - Anders Cool, multimediale Wanderausstellung des Servicebüros Jugendmigrationsdienst für junge Menschen im Alter von 12 bis 27 Jahren, Darstellung der Lebenswelt jugendlicher Migrantinnen und Migranten	Sensibilisierung für die Themen Alltagsdiskriminierung und Rassismus	0 €	0 €	0 €	0 €	2.500 €	0 €	0 €	0 €		Die Ausstellung soll im Frühjahr 2016 im Foyer des Rathauses gezeigt werden, die Schirmherrschaft übernimmt der OB
	330220	1030	1.02.06.002	Bedarfsüberprüfte Zuschüsse auf Grundlage des Integrationskonzeptes	Umsetzung Integrationskonzept durch Dritte	13.175 €	1.491 €	10.000 €	0 €	20.000 €	3.440 €	23.000 €	3.440 €		Projektförderungen, die unter 5.000 Euro pro Einzelprojekt liegen. Einnahmen sind TN Gebühren
	330220	1030	1.02.06.002	Restraten nach Vorlagen von Verwendungsnachweisen für Projekte / freiwillige Leistungen aus dem jeweiligen Vorjahr	Förderanträge für die Umsetzung des Integrations-konzeptes	4.444 €	0 €	3.000 €	0 €	3.000 €	0 €	6.000 €	0 €		
						686.148 €	108.290 €	747.791 €	154.285 €	731.367 €	100.440 €	731.309 €	100.440 €	0 €	

Dezernat / Amt:	V/40

Datum:	25.08.2015
erstellt von:	40 GS _ ☎ 2536 pb

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen
- MB Nr. 0385 vom 13.05.2014 -

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: **finanzielle Entlastung** wirksam ab _ (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		**Plan 2015**		**Plan 2016**		**Plan 2017**			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
1	400210	1037	100123	Feiern, Events (Schulveranstaltungen)	um den Schulen bei besonderen Anlässen, z. B. Schuljubiläen, im angemessenen Rahmen zu ermöglichen, sind zusätzliche Mittel erforderlich.	1.150 €	0 €	2.400 €	0 €	2.300 €	0 €	2.300 €	0 €	ab 2016	Entsprechende Veranstaltungen können von den Schulen nicht mehr durchgeführt werden.
3	400210	1037	100432	Gesunde Schule	Durchführung von besonderen Schulprojekten zur Gesundheits-förderung von Schülerinnen und Schülern	0 €	0 €	12.900 €	0 €	11.790 €	0 €	11.790 €	0 €	ab 2016	Gesundheitsfördernde Projekte an Schulen können nicht mehr durchgeführt werden.
2	400210	1037	100432	Grüne Schule	Durchführung eines Waldschul-unterrichts gem. Magistratsbe-schluss Nr. 1193 v. 24.10.1989	9.960 €	0 €	13.200 €	0 €	13.200 €	0 €	13.200 €	0 €	ab 2016	Die Exkursionen der Grünen Schule müssen eingestellt werden.
4	400210	1037	100416 100418 100453	Schülermützen	Gelbe Schülermützen für Schulneulinge	560 €	0 €	1.000 €	0 €	770 €	0 €	770 €	0 €	ab 2016	Das Tragen der Gelben Mützen erhöht die Sicherheit im Straßenverkehr der Schulneulinge. Bei Streichung der Leistung können die Mützen nicht mehr ausgegeben werden.
5	400210	1037	100122	Schüleraustausch	Schüleraus-tausch mit Partnerstädten und Partner-schulen, Ausgabe von Gastkarten, Anträge von Schulen auf Unterstützung gem. Magistratsvor-lage Nr. 684 v. 01.09.1987	32.525 €	0 €	25.000 €	0 €	23.930 €	0 €	23.940 €	0 €	ab 2016	Schüleraustausche mit Partnerstädten und Partnerschulen müssen eingestellt werden.
6	400210	1037	100121	Fahrradtage	Durchführung von Radfahr-tagen durch den 1. Wiesbadener Schulsportverein 1994 e. V. zur Vorbereitung auf die Radfahr-prüfung in der 4. Klasse	15.000 €	0 €	15.000 €	0 €	15.000 €	0 €	15.000 €	0 €	ab 2016	Bei Wegfall kann keine Vorbereitung auf die Radfahrprüfung im 4. Schuljahr stattfinden.

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		Plan 2015		Plan 2016		Plan 2017			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
7	4002	1037	1300004	Werbeplan	Maßnahmen der Öffentlichkeits-arbeit und Werbung	7.105 €		6.000 €		5.740 €		5.750 €		ab 2016	Informationsreichweite sinkt. Personalbedarf für Auskunftserteilungen entsteht.
8	400220	1037 6037	1300076 1300135 6300011	Beförderung zum therapeutischen Reiten WI (Bodelschwingh, Fluxus)	Therapeutisches Reiten ist seit 1990 essentieller Bestandteil des Förderangebotes der Schulen für Praktisch Bildbare (Johann-Hinrich-Wichern-Schule, Fluxusschule) und der Schule für Körperbehinderte (F.-v-Bodelschwingh-Schule) in Wiesbaden und AKK. Der Einsatz der Pferde zur ganzheitlichen Förderung der behinderten Schüler und Schülerinnen (besonders auch der Schüler und Schülerinnen mit allumfassendem Förderbedarf) zeigt große Erfolge und kann durch kein anderes Förderangebot ersetzt werden	8.750	0 €	5.550 €		7.250 €		7.500 €		ab September 2016, da Vertrag über Schuljahr besteht	Keine Beförderung mehr zum therapeutischen Reiten. Wenn die Schulen den Transport nicht selbst organisieren können, z.B. über Förderverein, muss das therapeutische Reiten eingestellt werden.
9	400220	1037 6037	100457	Beförderung zum therapeutischen Reiten AKK (Wichern)	siehe oben	4.900 €	0,00 €	3.300 €		4.300 €		4.500 €		ab September 2016, da Vertrag über Schuljahr besteht	siehe oben
10	400220	1037 6037	100427	Beförderung zur Grünen Schule	Beförderung im Schulbus zu den jeweiligen Exkursionen	4.300 €	0	4.500 €		4.500 €	0 €	4.500 €		ab September 2016, da Vertrag über Schuljahr besteht	Bei Wegfall de Beförderung können die Exkursionen der Grünen Schule nicht mehr durchgeführt werden.
11	400220	1037 6037	100457	Freigestellter Schülerverkehr AKK (Stresemann)	Seit Schuljahr 1976/1977, bedingt durch Auflösung der Fröbelschule, Beschluss Stadt-verordnetenversammlung Nr. 312 vom 10.06.1976	18.050 €	0	10.300 €		17.500 €		18.000 €		ab September 2016, da Vertrag über Schuljahr besteht	Bei Wegfall hätten die Schülerinnen und Schüler Anspruch auf Fahrtkostenerstattung. Bei Nutzung der Clevercard würden Kosten in Höhe von mindestens 10.650 € entstehen.

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		**Plan 2015**		**Plan 2016**		**Plan 2017**			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
12	400220	1037 6037	100427	Freigestellter Schülerverkehr Naurod-Auringen-Medenbach (Eingemeindungsverträge)	Bedingt durch Eingemeindung der östlichen Vororte, Beschluss Magistrat Nr. 1339 vom 15.09.1981.	94.500 €	0	75.000 €		90.000 €		93.000 €		ab September 2016, da Vertrag über Schuljahr besteht	Bei Wegfall hätten die Schülerinnen und Schüler Anspruch auf Fahrtkostenerstattung. Bei Nutzung der Clevercard würden Kosten in Höhe von mindestens 106560 € entstehen.
13	400220	1037 6037	100427	Zwei zusätzliche Schulbuslinien für die Strecken zwischen AAK u. T.-Fliedner-Schule, sowie Nordenstadt u. Kellerkopfschule. (Budgetverschiebung von Dez. V)	Bessere Akzeptanz der beiden Schulen durch die betroffenen SuS aus den Wohngebieten.					67.000 €		67.000 €		ab Schuljahr 2016/2017, Umwandlung wird derzeit zwischen Dez V, 400220 und ESWE-Verkehr geprüft	Schulbedarfplanung wird erschwert.
14	400420	1037	1100008	Zuschuss für Schülerprojekte zur Eigenreinigung in Schulen	Schülerprojekte zur Stärkung der Eigen-verantwortung	106.900 €		106.900 €	–	106.900 €		106.900 €		01.01.2017	Eigenreinigung durch Schüler/innen ersetzt die Reinigung durch Fremdfirmen; bei Wegfall erhält Fremdfirma Reinigungsvertrag in mindestens gleicher Höhe.
15	400520	1037/6 037	1.03.01.001/ 6.03.01.001	Bereitstellen von Betreuungsplätzen an Grundschulen		3.926.994 €	151.626 €	3.645.082 €	151.626 €	3.705.530 €	151.626 €	3.706.550 €	151.626 €	01.08.2016	Kein Angebot von Betreuungs-plätzen; Abbau der vorhandenen ca. 3.000 Plätze
16	400530	1037/6 037	1.03.15.001/ 6.03.15.001	Ergänzende städtische Zuschüsse für ganztägig arbeitende Schulen		145.677 €		146.335 €		146.310 €		146.320 €		01.08.2016	Kein Mittagessen an den ganztägig arbeitenden Schulen
17	400530	1037/6 037	1.03.15.001/ 6.03.15.001	Modellregion Inklusion*						12.510 €		12.980 €		01.01.2016	Keine Beschäftigung der Soz.-Päds
18	400530	1037/6 037	1300260	Personalkosten Sozialpädagogen und Sozialpädagoginnen	Inklusion	223.590 €		289.350 €		389.344 €		556.206 €		01.01.2016	Kooperationsvereinbarung Land Hessen - LHW "Modellregion Inklusive Bildung"
						4.599.961 €	151.626 €	4.361.817 €	151.626 €	4.623.874 €	151.626 €	4.796.206 €	151.626 €		

*Erstmalig in 2016/2017 veranschlagt. Wurde bei den Mitteln für ganztägig arbeitende Schulen gekürzt und umgesetzt

Dezernat / Amt:	V / 41

Datum: 24.08.15
erstellt von: sg4101

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen
- MB Nr. 0385 vom 13.05.2014 -

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung in 2016 zum Wegfall/ zur Einstellung der Leistung: **finanzielle Entlastung** wirksam ab .. (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüsse und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		Plan 2015		Plan 2016		Plan 2017			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
1	4105	1036	1.04.01.001	**41 Aufbau / Veranstaltungen Stadtmuseum** Konzeptionierung und Aufbau des zukünftigen Stadtmuseums; Durchführung von Veranstaltungen (Ausstellungen, Vorträge, Rundgänge etc.) zu stadtgeschichtlichen Themen.	Vermittlung der Wiesbadener Stadtgeschichte; Gründung eines Stadtmuseums Wiesbaden	646.400 €	11.200 €	782.500 €	3.500 €	597.000 €	9.100 €	600.800 €	20.300 €		siehe Anlage
2	4103	1036	1.04.01.002	**41 Ausstellungen/Veranstalt. Bildende Kunst** · regelmäßig Ausstellungen im Kunsthaus, Rathaus, Artothek, gelegentlich in nichtstädtischen Orten · Ausstellungskooperationen (z.B. mit Künstler/innen, KunsthausAG, NKV/Nassauischer Kunstverein, BVS/Verein zur Förderung künstlerischer Projekte, BBK/Berufsverband bildender Künstler/innen, Galerien, Museum Wiesbaden) · Veranstaltungskooperationen bei ZusammenKunst, Kurze Nacht der Galerien und Museen etc. · Kunstsommer, Skulpturenprojekte · Projekte mit Partnerstädten · Jawlensky-Preis, Kulturpreis · Vergabe von Stipendien · Ausstellungs-/Veranstaltungsberatung von Künstler/innen, Ämtern · Präsentationen Kunst im öffentlichen Raum	Förderung der bildenden Kunst und Künstler/innen, Leistung eines Beitrag zur ästhetischen Erziehung und Bildung, Steigerung der Attraktivität der Stadt durch kulturelles Angebot	465.600 €	3.500 €	400.700 €	3.000 €	259.400 €	3.300 €	380.500 €	3.300 €		siehe Anlage

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung in 2016 zum Wegfall/ zur Einstellung der Leistung: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüsse und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		Plan 2015		Plan 2016		Plan 2017			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
3	4101	1036	1.04.02.001	**41 Schultheaterzentrum** Durchführung von Seminaren und Workshops im Bereich der Theaterarbeit; Ausleihe von Kostümen und Technik an Schultheatergruppen	Förderung des darstellenden Spiels in den Schulen; Förderung von Theatergruppen in Schulen	9.400 €	200 €	10.500 €	1.700 €	10.700 €	200 €	10.700 €	200 €		siehe Anlage
4	4101	1036	1.04.02.002	**41 Hessisches Staatstheater** Förderung des Hessischen Staatstheaters Wiesbaden; Wahrnehmung von Aufgaben im Rahmen der Finanzträgerschaft der Kommune	Bereitstellung eines breit gefächerten und qualitativ hochwertigen kulturellen Angebots in den Bereichen Schauspiel, Musiktheater, Konzerte, Ballett und Kinder-/Jugendtheater	16.227.200 €	2.701.100 €	15.703.000 €	2.202.300 €	15.542.600 €	2.585.700 €	15.504.200 €	2.586.300 €		siehe Anlage
5	4101	1036	1.04.02.003	**41 sonstige Veranstaltungen Kulturamt** Durchführung der Internationalen Maifestspiele (mit der Ausführung ist das Hess. Staatstheater Wiesbaden betraut); Kooperation mit dem Staatstheater bei der Durchführung der Schultheatertage	Internationales Theater-/ Kulturangebot für die Wiesbadener Bevölkerung, Unterstützung der Arbeit von Schultheatergruppen	1.522.500 €	901.600 €	780.100 €	216.000 €	1.433.500 €	863.100 €	1.433.800 €	863.300 €		siehe Anlage
6	4104	1036	1.04.03.001	**41 Studienangebot / Konzerte Musikakad.** - Ausbildung und Studienabschluss (Staatl. Musiklehrerprüfung, Diplom) als Privatmusiklehrer/-in - Konzerte / Veranstaltungen	Berufsqualifikation, Anerkannte Studienabschlüsse	1.395.600 €	996.200 €	1.574.800 €	1.068.600 €	1.354.500 €	954.800 €	1.333.900 €	955.000 €		siehe Anlage
7	4101/4104	1036	1.04.04.001	**41 Musik- und Kunstschule** - Laienmusikausbildung - Kooperation mit allgemein bildenden Schulen und anderen Bildungseinrichtungen einschl. Kitas - Konzerte / Veranstaltungen	Musikalische Förderung und Bildung von Laien	2.281.700 €	10.900 €	2.312.500 €	33.700 €	2.181.600 €	0 €	2.182.000 €	0 €		siehe Anlage

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung in 2016 zum Wegfall/ zur Einstellung der Leistung: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüsse und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		Plan 2015		Plan 2016		Plan 2017			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
8	4101	1036	1.04.05.001	**41 Volkshochschule** Umsetzung der kommunalen Pflichtaufgabe zur Betreibung einer Volkshochschule nach dem Hess. Weiterbildungsgesetz.	Bereitstellung von Weiterbildungs- und Fortbildungsangeboten für die Wiesbadener Bevölkerung; Qualifikations- und Bildungsangebote	1.742.500 €	0 €	1.878.200 €	0 €	1.577.600 €	0 €	1.577.900 €	0 €		siehe Anlage
9	4102	1036	1.04.06.001	**41 Stadtbibliotheken Wiesbaden / Vermittlung von Büchern, Medien Wi** Aufbau und kontinuierliche Aktualisierung eines ausgewählten, kundenorientierten, bibliotheksgerechten Buch- und Medienbestandes. Erschließung des Bestandes auf formaler und inhaltlicher Ebene, Bereitstellung von Katalogen. Vermittlung des Bestandes an die Kunden und Kundinnen durch Maßnahmen wie Beratung, Verzeichnisse, Ausstellungen, Leit- und Beschriftungssysteme usw. Leseförderung für Kinder und Jugendliche durch Maßnahmen wie Zusammenarbeit mit Schulen, Klassenführungen, Bücherkisten, Programmarbeit usw. Kundendienste wie Verbuchung, Rücknahme, OPAC (Online Public Access Catalog = Online-Publikumskatalog), web-OPAC, bibliotheksgerechte Bearbeitung und Pflege der Bücher/Medien, Ordnungsarbeiten, Verlängerung, Vormerkung, Mahnung usw	Die Bibliothekskunden und -kundinnen verwenden Bücher und andere Medien, um zu lesen, sich zu bilden und zu informieren, sich zu orientieren und Rat zu holen, als Unterstützung für ihre Lebensplanung und Freizeitgestaltung	3.881.100 €	210.100 €	3.273.600 €	581.300 €	2.987.000 €	200.700 €	3.010.000 €	200.700 €		siehe Anlage

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung in 2016 zum Wegfall/ zur Einstellung der Leistung: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüsse und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		Plan 2015		Plan 2016		Plan 2017			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
10	4107	1036	1.04.07.001	**41 Stadtarchiv / Stadtgeschichte** Übernahme, Bewertung auf Archivwürdigkeit nach rechtlichen und historischen Gesichtspunkten, Aufbewahrung, Sicherung (einschließlich Fragen der Restaurierung, Verfilmung und Digitalisierung), Erschließung und Nutzbarmachung des Schriftgutes der Stadtverwaltung Wiesbaden und der ihrer Aufsicht unterstehenden juristischen Personen des Öffentlichen Rechts. Archivierung von Nachlässen, Vereins- und Verbandsschriftgut, des Schriftgutes von Parteien und Firmen. Sammlung und Erschließung von Fotografien, Postkarten, Stichen und sonstigen audiovisuellen Medien. Sammlung und Erschließung von Drucksachen (Flugblätter, Plakate, „graue Literatur" usw.) und sonstigen Materialien zur Dokumentation der Stadtgeschichte. Unterhaltung einer wissenschaftlichen Hilfsbibliothek und einer Bibliothek der Veröffentlichungen zur Stadtgeschichte. Mitwirkung bei der Erforschung und Vermittlung der im Archiv verwahrten historischen Quellen (Editionen, Darstellungen zur Stadtgeschichte usw.). Erteilung schriftlicher und mündlicher Auskünfte, Benutzerberatung.	Sicherung und Nutzbarmachung des aus rechtlichem oder historischem Interesse auf Dauer aufzubewahrenden Schriftguts der Stadt Wiesbaden sowie Sammlung ergänzenden Schriftguts, das zum Verständnis und für die Erforschung der Stadtgeschichte unverzichtbar ist.	710.100 €	4.700 €	604.300 €	5.400 €	632.700 €	4.500 €	638.200 €	4.500 €		siehe Anlage
11	4106	1036	1.04.07.002	**41 Circuskultur** Durchführung von Veranstaltungen im Bereich der Circuskultur European Youth Circus, Erfahrungsfeld Artistik, thematische Circustagung mit der European Circus Association (Europäischer Zirkusverband)	Förderung der Circuskultur; Förderung der Nachwuchsartisten; Angebot von hochkarätigen Circusangeboten für die Wiesbadener Bevölkerung	474.900 €	185.900 €	223.600 €	9.400 €	443.200 €	129.600 €	224.700 €	0 €		siehe Anlage

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung in 2016 zum Wegfall/ zur Einstellung der Leistung: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüsse und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		Plan 2015		Plan 2016		Plan 2017			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
12	4109	1036	1.04.07.003.01	**41 Veranstaltungen Literaturhaus** Autorenlesungen, literaturwissenschaftliche Vorträge und Diskussionen, thematische Reihen, Junges Literaturhaus, Wiesbaden liest, Literatur-Workshops, Poetikdozentur, Mitarbeit im Hessischen Literaturrat, Herausgabe des Literaturkalenders „Lesezeichen", Öffentlichkeitsarbeit, Literaturförderung (z.B. Poetry Slam), Kooperationsveranstaltungen (z.B. Gesellschaft für deutsche Sprache). Inhaltliche Konzeption, Organisation und Durchführung der Literaturtage, des Krimiherbstes. Organisation der Vergabe des George-Konell-Preises, Organisation und Durchführung von Literaturstipendien	Lese- und Schreibförderung, Medienkompetenz, Treffpunkt und Diskussionsforum für Fachpublikum und Literaturinteressierte, Förderung von literarischen, ästhetischen und rhetorischen Kompetenzen, Vernetzung der Literaturarbeit in Wiesbaden und der Region, Vermittlung und Vertiefung gesellschafts- und bildungsrelevanter Themen, Förderung und Pflege des internationalen literarischen Austauschs	231.200 €	47.200 €	261.800 €	20.200 €	215.000 €	8.900 €	259.400 €	8.900 €		siehe Anlage

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung in 2016 zum Wegfall/ zur Einstellung der Leistung: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüsse und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		Plan 2015		Plan 2016		Plan 2017			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
13	4109	1036	1.04.07.003.02	**41 Vermietung Literaturhaus** Vermietung an Dritte für kulturelle Zwecke zur Förderung der literarischen Vernetzung und Außenwirkung Wiesbadens. Hausverwaltung: Bereitstellung von Wohnräumen des Literaturhauses für Autoren und Literaturschaffende, Vermietungsangelegenheiten für Dauermieter (Presseclub, Buchhändlerverband)	Lese- und Schreibförderung, Medienkompetenz, Treffpunkt und Diskussionsforum für Fachpublikum und Literaturinteressierte, Förderung von literarischen, ästhetischen und rhetorischen Kompetenzen, Vernetzung der Literaturarbeit in Wiesbaden und der Region, Vermittlung und Vertiefung gesellschafts- und bildungsrelevanter Themen, Förderung und Pflege des internationalen literarischen Austauschs	77.500 €	42.400 €	72.000 €	46.200 €	73.100 €	40.600 €	73.800 €	40.600 €		siehe Anlage
14	4103	1036	1.04.07.004	**41 Ausleihe von Kunst (Artothek)** Ankauf von Kunstwerken, Vorbereitung für die Ausleihe (inventarisieren, rahmen, sachgemäße Präsentation etc.), Bestandspflege, restauratorische Begutachtung und Betreuung, Kundenberatung, Abwicklung des Leihverkehrs inkl. Einnahme der Leihgebühren, Einkauf von Materialien (Rahmen, Passepartouts etc.)	Förderung der bildenden Kunst und Künstler/innen, Leistung eines Beitrag zur ästhetischen Erziehung und Bildung, Steigerung der Attraktivität der Stadt durch kulturelles Angebot	65.100 €	21.500 €	51.100 €	21.700 €	47.500 €	20.600 €	47.900 €	20.600 €		siehe Anlage
15	4106	1036	1.04.07.005	**41 Stadtteilkulturveranstaltungen Wi** Förderung und Unterstützung bei der Planung, Organisation und Durchführung von Stadtteilkulturtagen. Förderung von kulturellen Projekten in den Stadtteilen.	Förderung der dezentralen Kulturarbeit in den Wiesbadener Stadtteilen	184.200 €	18.600 €	169.300 €	0 €	166.100 €	500 €	166.700 €	500 €		siehe Anlage

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung in 2016 zum Wegfall/ zur Einstellung der Leistung: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüsse und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		Plan 2015		Plan 2016		Plan 2017			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
16	4106	1036	1.04.07.006	**41 Zentrale Kulturveranstaltungen** Durchführung von zentralen Kulturveranstaltungen in Wiesbaden (Wiesbaden tanzt, Ton ab, Wiesbaden singt, Inklusionsfestival)	Förderung der Kultur, breites und qualifizierte Kulturangebot für die Wiesbadener Bevölkerung	230.800 €	51.500 €	170.700 €	19.800 €	219.700 €	18.700 €	168.500 €	18.700 €		siehe Anlage
17	4103	1036	1.04.07.007	**41 Veranstaltungen Dritter Bildende Kunst** Vermietungen, Nutzungsüberlassungen von Ausstellungsräumen und Ateliers	Förderung der bildenden Kunst und Künstler/innen, Leistung eines Beitrag zur ästhetischen Erziehung und Bildung, Steigerung der Attraktivität der Stadt durch kulturelles Angebot	12.000 €	26.800 €	10.900 €	27.400 €	10.100 €	25.700 €	10.200 €	25.700 €		siehe Anlage
18	4101/4103/4107/4108	1036	1.04.07.008	**41 Förderung der Kultur** Gewährung von Zuschüssen an Wiesbadener Kulturinstitutionen, Vereine und sonstige Kulturträger	Unterstützung bei der Durchführung von kulturellen Projekten. Förderung des kulturellen Jahresprogramms/ Spielbetriebes.	3.009.800 €	43.200 €	2.999.200 €	356.700 €	2.865.300 €	41.300 €	2.876.500 €	72.000 €		siehe Anlage
19	4107	1036	1.04.07.009	**41 Gedenkstätten / Erinnerungsarbeit** Betreuung der Gedenkstätte „Unter den Eichen". Durchführung des „Forum Unter den Eichen". Durchführung von Veranstaltungen und Diskussionen sowie eigene Vorträge zur NS-Geschichte in Wiesbaden. Erforschung der NS-Zeit und eigene Publikationen hierzu. Redaktionelle Betreuung von Veröffentlichungen zur Stadtgeschichte, v. a. im Hinblick auf die NS-Zeit. Pressemitteilungen, Reden zur Stadtgeschichte für Politiker, Beratung von Wissenschaftlern und Studenten bei der Erforschung der Stadtgeschichte mit Schwerpunkt NS-Zeit.	Vermittlung von Informationen über Widerstand und Verfolgung in der NS-Zeit. Demokratische Bildungsarbeit.	135.500 €	0 €	121.300 €	0 €	127.200 €	0 €	128.300 €	0 €		siehe Anlage

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung in 2016 zum Wegfall/ zur Einstellung der Leistung: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüsse und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		Plan 2015		Plan 2016		Plan 2017			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
20	4108	1036	1.04.07.010.01	**41 BgA Filmangebote Kulturamt** Betrieb und Verwaltung der Caligari-FilmBühne - Spielplangestaltung - Programmgestaltung - Budgetplanung und Controlling - Personalplanung und Controlling - Terminplanung und Controlling - Öffentlichkeitsarbeit und Pressearbeit - Projektentwicklung	Auseinandersetzung mit Filmgeschichte, Filmsprache und aktueller Filmkunst; Auseinandersetzung mit Themen; Information, Bildung und Kommunikation; Stärkung der „Filmstadt Wiesbaden"	767.600 €	303.900 €	660.600 €	260.200 €	730.700 €	235.500 €	733.900 €	235.600 €		siehe Anlage
21	4108	1036	1.04.07.010.02	**41 BgA Filmangebote Dritter im Caligari** Kooperation mit Vereinen und Initiativen (z.B. DIF, Wiesbadener Kinofestival e.V., Medienzentrum Wiesbaden e.V., Nueva Nicaragua e.V. etc.) Vermietung der Caligari-FilmBühne; Planung von Sonderveranstaltungen; Budgetplanung und Controlling; Personalplanung und Controlling; Terminplanung und Controlling; Öffentlichkeitsarbeit und Pressearbeit; Projektentwicklung; Förderung von Filmfestivals	Auseinandersetzung mit Filmgeschichte, Filmsprache und aktueller Filmkunst; Auseinandersetzung mit Themen; Information, Bildung und Kommunikation; Stärkung der „Filmstadt Wiesbaden"	100.100 €	30.700 €	77.700 €	29.800 €	89.400 €	20.800 €	89.900 €	20.800 €		siehe Anlage
22	4101	1036	1.04.07.011	**41 Medienzentrum** Zuschussgewährung an das Medienzentrum Wiesbaden e.V. Wahrnehmung der Aufgaben entsprechend der Vereinssatzung	Qualifizierung des Lehrpersonals und der Schülerschaft im Bereich der Medienkultur.	679.500 €	0 €	679.300 €	0 €	650.500 €	0 €	650.600 €	0 €		siehe Anlage

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung in 2016 zum Wegfall/ zur Einstellung der Leistung: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüsse und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		Plan 2015		Plan 2016		Plan 2017			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
23	41L	1036	1.04.07.012	**41 Lese- und Literaturförderung** Lesungen mit Autoren und ehrenamtlichen Lesepaten in Schulen und dezentralen Orten (Kinderhäuser; offene Jugendarbeit), Koordination der anderen Akteure in der Stadt (Integrationsamt, Jugendamt, Freiwillige, Stadtbibliothek) für eine zentrale Aktionswoche; Betreuung der Reihe „Einfach die Besten" mit den ausgezeichneten Hörbüchern der hr2-Bestenliste; Betreuung der Hörstationen gemeinsam mit dem Medienzentrum; Angebote von Werkstätten für Jugendliche zum Selberschreiben; Dramatikerworkshop mit Partnerschule; Organisation der Vergabe des George-Konell-Förderpreises und des Orphil-Lyrikpreises	Verbesserung der Lesefähigkeit an ausgewählten Beispielklassen oder Gruppen von Kindern oder Jugendlichen	32.300 €	400 €	33.000 €	1.500 €	31.600 €	400 €	31.600 €	400 €		siehe Anlage
24	4101	1036	1.10.03.003	**41 Denkmäler und Kirchen** Pflege, Instandhaltung und Sanierung der dem Kulturamt zugehörigen Denkmäler	Bewahrung und Erhaltung der Denkmäler im Wiesbadener Stadtgebiet	33.600 €	1.300 €	36.800 €	6.300 €	37.500 €	1.300 €	37.700 €	1.300 €		siehe Anlage

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung in 2016 zum Wegfall/ zur Einstellung der Leistung: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüsse und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		Plan 2015		Plan 2016		Plan 2017			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
25		6036	6.04.06.001	**41 Stadtbibliotheken AKK / Vermittlung von Büchern, Medien AKK** Aufbau und kontinuierliche Aktualisierung eines ausgewählten, kundenorientierten, bibliotheksgerechten Buch- und Medienbestandes. Erschließung des Bestandes auf formaler und inhaltlicher Ebene, Bereitstellung von Katalogen. Vermittlung des Bestandes an die Kunden und Kundinnen durch Maßnahmen wie Beratung, Verzeichnisse, Ausstellungen, Leit- und Beschriftungssysteme usw. Leseförderung für Kinder und Jugendliche durch Maßnahmen wie Zusammenarbeit mit Schulen, Klassenführungen, Bücherkisten, Programmarbeit usw. Kundendienste wie Verbuchung, Rücknahme, OPAC (Online Public Access Catalog = Online-Publikumskatalog), web-OPAC, bibliotheksgerechte Bearbeitung und Pflege der Bücher/Medien, Ordnungsarbeiten, Verlängerung, Vormerkung, Mahnung usw.	Die Bibliothekskunden und -kundinnen verwenden Bücher und andere Medien, um zu lesen, sich zu bilden und zu informieren, sich zu orientieren und Rat zu holen, als Unterstützung für ihre Lebensplanung und Freizeitgestaltung	289.400 €	9.700 €	295.000 €	7.500 €	269.400 €	9.300 €	271.400 €	9.300 €		siehe Anlage
26		6036	6.04.07.005	**41 Stadtteilkulturveranstaltungen AKK** Förderung und Unterstützung bei der Planung, Organisation und Durchführung von Stadtteilkulturtagen. Förderung von kulturellen Projekten in den Stadtteilen Amöneburg, Kastel und Kostheim	Förderung der dezentralen Kulturarbeit in den Wiesbadener Stadtteilen Amöneburg, Kastel und Kostheim	16.900 €	100 €	16.500 €	0 €	15.800 €	0 €	15.800 €	0 €		siehe Anlage
						35.246.000 €	5.637.800 €	33.219.800 €	4.954.600 €	32.590.900 €	5.189.000 €	32.481.300 €	5.102.400 €		

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen
Begründungen / Auswirkungen / sonst. Anmerkungen

Zu den Pflichtaufgaben einer Kommune gehört u.a. die kulturelle Grundversorgung ihrer Einwohner sicherzustellen. Kulturelle Grundversorgung bedeutet dabei ein möglichst flächendeckendes Kulturangebot in den verschiedenen künstlerischen Sparten, das zu erschwinglichen Preisen, mit niedrigen Zugangsschwellen breiten Teilen der Bevölkerung kontinuierlich und verlässlich zur Verfügung steht. Das kulturelle Angebot der Kommune sorgt für Identifikation und Zugehörigkeitsgefühl der Einwohner und stellt ein Stück Lebensqualität dar.

Ein attraktives kulturelles Angebot ist darüber ein wesentlicher Standort-, Wirtschafts- und Imagefaktor der Stadt.

Eine Einschränkung der so genannten freiwilligen Leistungen des Kulturamtes hätte folgende Auswirkungen:

- Die kulturellen Institutionen leisten einen hohen Beitrag zur kulturellen Bildung von Kindern, Jugendlichen sowie Erwachsenen. Dies geschieht in Musikschulen, Kunstschulen, Theatern, Bibliotheken und Museen. Hier werden Inhalte vermittelt, die über allgemein bildende Schulen nicht abgedeckt werden können. Die Wiesbadener Schulen und Weiterbildungseinrichtungen arbeiten daher eng mit diesen Institutionen zusammen. Einschnitte führen unweigerlich zu schmerzhaften Beschränkungen im Bereich der kulturellen Bildung, die nicht kompensiert werden können.

- Die Kulturförderung der Stadt Wiesbaden folgt dem Subsidiaritätsprinzip. Viele kulturelle Institutionen bewegen sich aktuell bereits wirtschaftlich an der Schmerzgrenze, so dass bereits eine geringfügige Einschränkung der Förderung für diese das wirtschaftliche Aus bedeuten würde.

- Ohne kontinuierliche Förderung durch die Stadt Wiesbaden wäre der Bestand vieler kultureller Institutionen und Vereine bedroht. Damit werden gleichzeitig Arbeitsplätze, die dort angesiedelt sind, gefährdet.

- Ein Wegfall der Kulturförderung würde eine Vielzahl von freien Kulturprojekten gefährden. Die Durchführung vieler Drittveranstaltungen ist ohne finanzielle / organisatorische Unterstützung durch die Stadt Wiesbaden nur eingeschränkt möglich.

- Kulturprojekte, die gezielt auf die soziale, ethische und soziokulturelle Struktur von Wiesbaden eingehen und damit einen wichtigen Beitrag zur Integration leisten, könnten nicht mehr ausreichend unterstützt werden.

- Gezielte Förderung Wiesbadener Künstler und Künstlerinnen, insbesondere auch im Nachwuchsbereich, könnte nicht mehr stattfinden.

- Kommunal unterstützte Spielstätten / Galerien sind für viele Künstler die einzige Möglichkeit, ihre Arbeit zu präsentieren.

- In Wiesbaden besteht ein ausgeprägtes ehrenamtliches Engagement von Bürgern für Kulturangebote vor Ort in den Stadtteilen als auch für lokale Einrichtungen wie z.B. Heimatmuseen. Dieses vielfältige bürgerschaftliche Engagement könnte nicht mehr adäquat unterstützt werden.

- Die Attraktivität der Stadt Wiesbaden für Firmenansiedlungen und Tourismus würde leiden.

Dezernat / Amt:	V

Datum: 24.08.2015
erstellt von: Herrn Dietz

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen
- MB Nr. 0385 vom 13.05.2014 -

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		**Plan 2015**		**Plan 2016**		**Plan 2017**			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
1	Dez. V	1049	1.01.01.051 IA 300385	Schulessenfonds	Bedürftige Schülerinnen und Schüler werden unterstützt um an Gemeinschaftsverpflegung und anderen schulischen Aktivitäten teilnehmen zu können. Dies geschieht in Ergänzung zu den Spenden, die für das Schulpatenprojekt eingehen.	150.000 €		150.000 €		150.000 €		150.000 €		2017	Mit dem Wegfall reichen die Spenden nicht mehr aus, um alle notwendigen Unterstützungen gewähren zu können. Entweder stellt man das Projekt komplett ein oder muss eine personelle Verwaltungsstruktur schaffen, die über aufwendige Prüfungen eine Rangfolge der Bedürftigkeit festlegt und dann Schülerinnen und Schüler ausgrenzt. Der Schaden in der Öffentlichkeitswirkung ist beträchtlich, da dieses Projekt einen erheblichen Beitrag zur Eindämmung der Kinderarmut leistet.
						150.000 €	0 €	150.000 €	0 €	150.000 €	0 €	150.000 €	0 €		

Dezernat / Amt:	20

Datum: 18.08.2015
erstellt von: AL20

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen
- MB Nr. 0385 vom 13.05.2014 -

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: finanzielle Entlastung wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		Plan 2015		Plan 2016		Plan 2017			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
1	2001	1012	1100002	**Sonderaufträge,** z. B. -für OB, Kämmerer, AL, Externe	Kämmerer, AL und Externe (andere Kommunen, Bund der Steuerzahler, etc.)werden mit Informationen versorgt	13.400 €	0 €	17.450 €	0 €	18.650 €	0 €	15.800 €	0 €		Informationsbedürfnisse Kämmerer / AL und Externer werden nicht mehr befriedigt.
2	2001	1012	1100002	**DL für Beteiligungen**	Unterstützung der WVV	6.580 €	6.580 €	800 €	800 €	800 €	800 €	800 €	800 €		WVV muss Bestellungen über LHW- Rahmenverträge selbst durchführen und kann nicht auf EBP zugreifen.
3	2002		1100002	**Haushaltsplan:** Die Aufstellung des Haushaltsplans ist in der HGO/GemHVO festgelegt, ebenso die einzelnen Bestandteile. Art und Umfang sind im Einzelnen jedoch nicht festgelegt. Damit ist ein (nur schwer quantifizierbarer) Teil des bisherigen Aufstellungsverfahrens als freiwillige Leistung einzustufen.	Planwerk für die OE´s zur Aufgabenerfüllung	7.160 €	0 €	7.220 €	0 €	7.700 €	0 €	7.830 €	0 €		Keine Rahmensetzung, Orientierung und Unverantwortlichkeit; Unterlagen, insbesondere die arbeitsintensive Erstellung von Beratungsunterlagen über den Katalog des § 2 GemHVO hinaus, die Betreuung von AGs im politischen Raum, oder auch die Schulung von Gremien zählen zu den freiwilligen Leistungen.
4	2002		1100002	**Haushaltsmanagementsystem (HMS):** Gemäß § 28 GemHVO gibt es eine Berichtspflicht ("Die Gemeindevertretung ist mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten".). Art und Umfang sind im Einzelnen jedoch nicht festgelegt. Damit ist ein (nur schwer quantifizierbarer) Teil des bisherigen Verfahrens als freiwillige Leistung einzustufen.	Steuerungsinformation und Prüfung der Rahmensetzung (Ampeln)	6.550 €	0 €	6.600 €	0 €	7.040 €	0 €	7.150 €	0 €		Keine Möglichkeit zur Planwerteinhaltungskontrolle Sicherstellung der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung nach 92 II HGO nicht gewährleistet
5	2002		1100002	**Investitionscontrolling:** Gemäß § 28 GemHVO gibt es eine Berichtspflicht ("Die Gemeindevertretung ist mehrmals jährlich über den Stand des Haushaltsvollzugs zu unterrichten".). Art und Umfang sind im Einzelnen jedoch nicht festgelegt. Damit ist ein (nur schwer quantifizierbarer) Teil des bisherigen Verfahrens als freiwillige Leistung einzustufen.	Steuerungsinformation und Prüfung der Rahmensetzung	6.550 €	0 €	6.600 €	0 €	7.040 €	0 €	7.150 €	0 €		Nur geringe bis keine Information über Investitionsmaßnahmen und deren Status für die städtischen Gremien Sicherstellung der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung nach 92 II HGO nicht gewährleistet
6	2002		1100002	**Überwachung / Steuerung Haushaltsvollzug:** Dazu zählen Stellungnahmen zu Sitzungsvorlagen, die Bearbeitung von üpl-/apl-Anträgen und Grundsatzgenehmigungen zu Baumaßnahmen sowie entsprechende flankierende technische und inhaltliche Unterstützungsleistungen. Diese Tätigkeiten sind nicht gesetzlich vorgeschrieben und sind daher nach Art umd Umfang durch die Kömmune gestaltbar. Ein Haushaltsvollzug ohne begleitendes zentrales Controlling würde jedoch die Steuerungsmöglichkeiten der politischen Gremien erheblich behindern.	Wirtschaftlichkeitsprüfung, Finanzierbarkeit, Gesamteinordnung der Maßnahmen	6.550 €	0 €	6.600 €	0 €	7.040 €	0 €	7.150 €	0 €		Verschlechterung der Entscheidungsvorbereitung mit hohen Risiken Sicherstellung der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung nach 92 II HGO nicht gewährleistet
7	2002		1100002	**Mitarbeit in Projekten:** Dazu zählen beispielsweise Projekte wie Ausbau Berichtswesen, Kinderbetreuung, Mieten, Fuhrpark, KFA Neuberechnung, Ausgleichszahlung Amt37, CAFM etc.)	Proaktives Begleiten von Projekten, die zu Belastungen im Haushalt führen werden. Berücksichtigung von Finanz- und Wirtschaftsaspekten bereits im Vorfeld.	13.090 €	0 €	13.190 €		14.090 €	0 €	14.300 €	0 €		schlechtere Beratungsunterlagen im HH-Plan-Aufstellungsverfahren

8	2002		1100002	**Geschäftstelle der LG Budget AG:** Einladung und Protokollierung	Steuerung / Controlling	2.080 €	0 €	2.100 €		2.240 €	0 €	2.280 €	0 €		schlechtere Wirtschaftlichkeit; Teil der Steuerung der LHW und damit: Sicherstellung der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung nach 92 II HGO
9	2003	1012	1300216	**Cash-Pooling mit Eigenbetrieben**	Vollzug des CashPoolings mit allen Eigenbetrieben	11.540 €	abhängig vom Zinsertrag insgesamt	11.630 €	abhängig vom Zinsertrag insgesamt	12.420 €	abhängig vom Zinsertrag insgesamt	12.620 €	abhängig vom Zinsertrag insgesamt		Wirtschaftlich sinnvoll. Sonst Wegfall von Synergieeffekten, zusätzliche bankexterne Kosten, schlechtere Konditionen, Wegfall von Kontrolle. §92 HGO (wirtschaftliche Haushaltsführung) wird konterkariert. Verzahnt mit dem gesamten Liquiditätsmanagement, personell und operativ nicht trennbar
10	2003	1012	1300216	**Bewirtschaftung von Fremdgeldern im Kassenbestand**	Treuhandvermögen bewirtschaften (Erich-Haub-Zais-Stiftung, u.a.)	1.730 €	0 €	1.750 €	0 €	1.860 €	0 €	1.890 €	0 €		Bei Wegfall keine Serviceleistung (z.B. für Erich-Haub-Zais-Stiftung)
11	2003	1012	1300216 u.a.	**Bürgschaften**	Erteilung von Bürgschaften an städtische Gesellschaften und private Dritte	17.320 €	aktuell rund 3,0 Mio. EUR Avalprovision	17.450 €	aktuell rund 3,0 Mio. EUR Avalprovision	18.630 €	aktuell rund 3,0 Mio. EUR Avalprovision	18.930 €	aktuell rund 3,0 Mio. EUR Avalprovision		Wirtschaftlich sinnvoll. **Bestand muss operativ verwaltet/überwacht werden (nicht freiwillig)** . Bei Wegfall keine neuen Bürgschaften, zusätzliche bankexterne Kosten im Verbund, zusätzliche Risiken für die Gesellschaften bei Nichterteilung. Wegfall der Bürgschaftsprovision. Beschlüsse der STVV, Bürgschaften sind "politisch gewollt"; die Risiken sind ohnehin vorhanden
12	2003	1012	1330216	**Kassenkredite an Dritte**	Gewährung von Kassenkrediten an Dritte	5.780 €	Zinsertrag (variabel)	5.820 €	Zinsertrag (variabel)	6.210 €	Zinsertrag (variabel)	6.310 €	Zinsertrag (variabel)		Aus Verbundsicht unverzichtbar. Bei Wegfall (Liquiditäts-)Risiken für die betroffenen Beteiligungen, deren Konsequenzen wir tragen müssten. Zudem Ausfall des Zinsertrags auf unserer Seite (bzw. bankexterner Mehraufwand). STVV-Beschlüsse.
13	2003	1012	1300216	**Zinsrisikomanagement**	Zinsrisikomanagement, Marktüberwachung, Absicherungsmaßnahmen	17.320 €	nicht bezifferbar	17.450 €	nicht bezifferbar	18.630 €	nicht bezifferbar	18.930 €	nicht bezifferbar		Wirtschaftlich sinnvoll, positive Effekte durch Optimierung von Zinsgeschäften. Risiken (Zinsen rd. 15 Mio. EUR p.a. bei rund 300 Darlehen) würden bei Wegfall nicht mehr qualitativ ausreichend überwacht, das kann deutlich höheren Zinsaufwand zur Folge haben. §92 HGO (wirtschaftliche Haushaltsführung) würde konterkariert
14	2003	1012	1300216	**Verbundweite Finanzierungsberatung**	Beratung der Beteiligungen in Finanzierungsfragen	5.770 €	nicht bezifferbar	5.820 €	nicht bezifferbar	6.210 €	nicht bezifferbar	6.310 €	nicht bezifferbar		Verbundweite Verzahnung der Finanzierungstätigkeiten. Bei Wegfall würden Risiken, Strategien und Markterwartungen nicht mehr ausreichend kommuniziert und überwacht, Risikoanstieg im operativen Finanzierungsgeschäft der Beteiligungen mit Quereffekten
15	2004	1012	1100002	operative Beratungsdienstleistung	Verständnis für das operative Geschehen, ergebnisorientierte Problemlösung	6.930 €	0 €	6.980 €	0 €	7.450 €	0 €	7.570 €	0 €		kein Know how für das Geschäft der Gesellschaften, keine Beurteilung möglich

16	2004	1012	1100002	Sitzungsvorbereitungen für den Aufsichtsrat und Betriebskommissionen	Serviceleistungen bei Erstellung von sachgerechten Entscheidungsvorlagen	5.770 €	0 €	5.820 €	0 €	6.210 €	0 €	6.310 €	0 €		Forderung der überörtlichen Prüfung; bei Wegfall keine Qualitätskontrolle
17	2004	1012	1100002	Vertragsmanagement der Vorstände und Geschäftsführer	Organisation und Koordination der Vertragsinhalte hinsichtlich der Zielsysteme, Umsetzung der Gremienbeschlüsse	17.320 €	0 €	17.450 €	0 €	18.630 €	0 €	18.930 €	0 €		Bestandteil des neuen Beteiligungskodex; bei Wegfall kein Zielsystem; externe Beratung;
18	2004	1012	1100002	Dienstleitung für die WVV Holding GmbH	Berichtswesen & Gremienarbeit	11.540 €	11.540 €	11.630 €	11.630 €	12.420 €	12.420 €	12.620 €	12.620 €		
19	2004	1012	1100002	Beauftragung, Erstbewertung und Auswertung von Rechtsurteilen und Gutachten externer Berater	Gremienvorbereitung für eine termingerechte Ersteinschätzung, Entscheidungsvorbereitung der Gutachten	3.460 €	0 €	3.490 €	0 €	3.730 €	0 €	3.790 €	0 €		höhere Inanspruchnahme des Rechtsamtes oder externen Beratern
20	2004	1012	1100002	Organisationen von Schulungen und Seminaren für Stvv	Gremien- und Beratungsleistung für Mandatsträger	1.730 €	0 €	1.750 €	0 €	1.860 €	0 €	1.890 €	0 €		Beauftragung von externen Berater für Organisation der Seminare
21	2005	1012		Projekte zur Effizienzsteigerung des SAP Verfahrens (Papierlose Rechnungsprüfung)	Effizienzsteigerung des SAP Verfahrens	162.240 €	0 €	205.980 €	0 €	165.480 €	0 €	167.100 €	0 €		Keine Weiterentwicklung des SAP Systems und damit verbundener zusätzlicher Ressourcenverbrauch in den Fachbereichen. Stadtweite Prozesskosteneinsparungen nach Umsetzung, nur Sachaufwendungen; Beispiel für : sparsame und wirtschaftliche Haushaltsführung nach 92 II HGO
22	2005	1012		Prozessoptimierungs-, Portal- und Webprojekte für verschiedene Fachbereiche	Publikation von fachbereichsspezifischen Inhalten, Interaktion mit Bürgern und anderen Fachbereichen, Herstellung von höherer Transparenz und Grundlage für eine stärkere Bürgerbeteiligung	110.810 €	0 €	111.440 €	0 €	206.950 €	0 €	178.330 €	0 €		Eingeschränkte Möglichkeiten für ein transparentes Verwaltungshandeln, das Voraussetzung ist für eine stärkere Bürgerbeteiligung. Stadtweite Prozesskosteneinsparungen nach Umsetzung, nur Sachaufwendungen
23	2005	1012		SAP Anwendungsbetreuung für TriWiCon mattiaqua, AHW	Sicherstellung des reibungslosen SAP Betriebs für den Eigenbetrieb TriWiCon, mattiaqua und AHW	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €	60.000 €		Kostendeckende Weiterberechnung
24	2005	1012		Einführung der elektronischen Akte	Digitalisierung von Verwaltunsprozessen	1.498.820 €	0 €	1.478.580 €	0 €	1.545.010 €	0 €	1.507.550 €	0 €		Effizientes und effektives Gestalten von Verwaltungsprozessen und digitalen Archivierungen entfällt. Stadtweite Prozesskosteneinsparungen nach Umsetzung, nur Sachaufwendungen; Prozessoptimierung im Ramen der sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung nach 92 II HGO
25	2005	1012		Steuerung von IT-Dienstleistern	optimale Vertragserfüllung für LHW	111.580 €	0 €	107.260 €	0 €	123.170 €	0 €	114.640 €	0 €		Keine Interessenvertretung und Bindeglied der Verwaltung zum Dienstleister mehr , nur Sachaufwendungen; Beitrag zur sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung nach 92 II HGO
						2.111.620 €	78.120 €	2.130.860 €	72.430 €	2.279.470 €	73.220 €	2.206.180 €	73.420 €		

Dezernat / Amt:	VI / 53

Datum: 13.08.2015
erstellt von: C.Liebold / 2025

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen
- MB Nr. 0385 vom 13.05.2014 -

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... Einsparung durch Kürzung ab 2016 im Vergleich zu 2015	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		**Plan 2015**		**Plan 2016**		**Plan 2017**			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
1	5301	1022	1.07.01.004	Zuschüsse für Vereine im Gesundheitswesen bzgl Vereinsjubiläen		25 €		2.000 €		1.000 €		1.000 €		1000	Magistratsbeschluss Nr. 0544 vom 17.06.2003 **Zuschuss wurde aufgrund Konsolidierung für 2016/17 gekürzt**
2	5301	1022	1.07.01.004	Zuschüsse für div. Kleinere Selbsthilfegruppen im Gesundheitswesen	Selbsthilfeförderung ermöglicht erst effektives ehrenamtliches Engagement	350 €		5.000 €		3.500 €		3.500 €		1500	Einschränkung der Aktivitäten, wie sie in 2012 wg. Nothaushaltsrecht bereits erfolgte und sehr zum Unmut der Betroffenen geführt hat. **Zuschuss wurde aufgrund Konsolidierung für 2016/17 gekürzt**
3	5301	1022	1.07.01.004	Mietzuschuss an SHG Niere	Selbsthilfeförderung ermöglicht erst effektives ehrenamtliches Engagement	1.860 €		3.000 €		0 €		0 €		3000	Wegfall - Verein hat sich zwischenzeitlich aufgelöst
4	5301	1022	1.07.01.004	Zuschuss an AIDS-Hilfe Wiesbaden (Miet- und Personalkosten)	Der freie Träger übernimmt zielgruppen-orientierte Aufgaben im Rahmen der Prävention inkl. "Street-work" und Nachsorge	92.770 €		92.770 €		92.770 €		92.770 €			Der freie Träger nimmt diese im HGöGD (Hess. Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst) festgeschriebene Aufgabe für den ÖGD wahr. Falls die Mittel gestrichen werden, müssten diese Aufgaben durch das Gesundheitsamt mit aufzustockendem städt. Personal weitergeführt werden oder würden ersatzlos wegfallen, was nicht im Sinne der Betroffenen wäre. Gerade Angehörige besonderer Personengruppen kommen aber lieber zur AIDS-Hilfe als zur Institution Gesundheitsamt.
6	5301	1022	1.07.01.004	Zuschuss an SIRONA für frauenspezifische Gesundheitsangebote	Besonderes Angebot für Frauen zur Gesundheits-prävention	12.110 €		12.110 €		11.600 €		11.600 €		510	Wegfall des Zuschusses würde eine Einschränkung des Programmes nach sich ziehen und eine Lücke in den Kostenplan reißen. **Zuschuss wurde aufgrund Konsolidierung für 2016/17 gekürzt**

7	5301	1022	1.07.01.004	Zuschuss an Gehörlosenverband WI u.a. für Gebärdendolmetscherin	Der Verein beschäftigt eine Gebärdendolmetscherin; ihre Personalkosten sind der überwiegende Umfang des Zuschusses.	46.273 €		47.200 €		47.200 €		47.200 €			Im Zusammenhang mit dem Recht auf barrierefreien Zugang übernimmt die Gebärdendolmetscherin des Vereins Aufgaben auch für die LH Wiesbaden bei Behördengängen von Gehörlosen. Hier müsste ansonsten die LH Wiesbaden für den barrierefreien Zugang sorgen.
8	5301	1022	1.07.01.004	Zuschuss an EVIM-Wiesbaden für psychosoziale Beratungsstelle	Der freie Träger übernimmt zielgruppen-orientierte Aufgaben im Rahmen der gemeindenahen Psychiatrie	40.320 €		40.320 €		38.600 €		38.610 €		1720	Der freie Träger nimmt diese im HGöGD (Hess. Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst) festgeschriebene Aufgabe für den ÖGD wahr. Falls die Mittel gestrichen werden, müssten diese Aufgaben durch das Gesundheitsamt mit aufzustockendem städt. Personal weitergeführt werden oder die gemeindepsychiatrische Grundversorgung wäre in Wiesbaden nicht mehr gesichert. **Zuschuss wurde aufgrund Konsolidierung für 2016/17 gekürzt**
9	5301	1022	1.07.01.004	Zuschuss an Caritasverband WI für psychosoziale Beratungsstelle	Der freie Träger übernimmt zielgruppen-orientierte Aufgaben im Rahmen der gemeindenahen Psychiatrie	100.890 €		100.890 €		96.590 €		96.610 €		4300	Der freie Träger nimmt diese im HGöGD (Hess. Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst) festgeschriebene Aufgabe für den ÖGD wahr. Falls die Mittel gestrichen werden, müssten diese Aufgaben durch das Gesundheitsamt mit aufzustockendem städt. Personal weitergeführt werden oder die gemeindepsychiatrische Grundversorgung wäre in Wiesbaden nicht mehr gesichert. Letzte Zusetzung 30.000 € FiWi Beschluss vom 08.11.13. **Zuschuss wurde aufgrund Konsolidierung für 2016/17 gekürzt**
10	5301	1022	1.07.01.004	Zuschuss an Werkgemeinschaft Rehabilitation für Psychosoz. Beratungsstelle	Der freie Träger übernimmt zielgruppen-orientierte Aufgaben im Rahmen der gemeindenahen Psychiatrie	160.420 €		160.420 €		153.570 €		153.600 €		6850	Der freie Träger nimmt diese im HGöGD (Hess. Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst) festgeschriebene Aufgabe für den ÖGD wahr. Falls die Mittel gestrichen werden, müssten diese Aufgaben durch das Gesundheitsamt mit aufzustockendem städt. Personal weitergeführt werdenoder die gemeindepsychiatrische Grundversorgung wäre in Wiesbaden nicht mehr gesichert.. **Zuschuss wurde aufgrund Konsolidierung für 2016/17 gekürzt**

11	5301	1022	1.07.01.004	Zuschüsse an Suchthilfezentrum Wiesbaden	Anbieten von Suchtprävention auf dem niederschwelligen Bereich, Prävention vor Ort	209.700 €		209.700 €		209.700 €		209.700 €			Der freie Träger nimmt diese im HGöGD (Hess. Gesetz über den öffentlichen Gesundheitsdienst) festgeschriebene Aufgabe für den ÖGD wahr. Falls die Mittel gestrichen werden, müssten diese Aufgaben durch das Gesundheitsamt mit aufzustockendem städt. Personal weitergeführt werdenoder würden ersatzlos wegfallen, was nicht im Sinne der Betroffenen wäre.
12	5301	1022	1.07.01.004	Zuschuss Psycho-Onkologische Beratungsstelle	Unterbringung o. Mietkosten-zuschuss	33.000 €		22.000 €		21.060 €		21.070 €		940	Zusetzung FiWi Beschluss vom 08.11.13 In 2014 wurde ein zu hoher Zuschuss ausgezahlt, der in 2015 verrechnet wird.
13	5301	1022	1.07.01.003	Mitgliedschaft in der Hess. AG für Gesundheitserziehung	Sonst. Maßnahmen der Gesundheitspfleg e	511 €		520 €		520 €		520 €			Eine Beendigung der Mitgliedschaft würde dazu führen, dass wichtige Informationen bzgl. der Gesundheitspflege verloren gehen würden und die Zusammenarbeit gestört wäre.
14	5301	1022	1.07.01.003	Mitgliedschaft im Hess. Förderverein MRE Netzwerk	Sonst. Maßnahmen der Gesundheitspfleg e	100 €		100 €		100 €		100 €			Eine Beendigung der Mitgliedschaft würde dazu führen, dass wichtige Informationen bzgl. der Gesundheitspflege verloren gehen würden und die Zusammenarbeit gestört wäre.
15	5301	6022	6.07.01.004	Zuschuss ASB-AKK	Betriebskosten für ehemalige RW	5.600 €		5.000 €		4.790 €		4.790 €		210	Starke Einschränkung der Vereinsarbeit, nachdem das Gebäude nicht mehr als Rettungswache genutzt wird und der Verein somit selbst die Gebäudekosten tragen muss. **Zuschuss wurde aufgrund Konsolidierung für 2016/17 gekürzt**
16	530001	1022	1.07.01.003	Maßnahmen und Projekte zur Gesundheitsprävention	Aufklärung der Wiesbadener Bevölkerung über Vorsorge und Vorbeugung	66.500 €		66.500 €		45.540 €		45.550 €		20960	Wegfall aller Präventionsarbeiten mit den entsprechenden negativen Auswirkungen auf die Gesundheitsvorsorge (siehe Auflistung) Bereits in 2012 erfolgte wg. Nothaushaltsrecht eine Einschränkung was sehr zum Unmut der Betroffenen geführt hat. Mittel für 2014/15 wurden durch Amt 53 bereits im Rahmen der Konsolidierung gekürzt. **Zuschuss wurde aufgrund Konsolidierung für 2016/17 gekürzt**

17	530001	1022	1.07.01.003	Durchführung von Aufklärungs- uns Präventionsverantsaltungen in Eigenregie Amt 53	Angebot von Veranstaltungen für die Wiesb. Bevölkerung	11.657 €		15.000 €		15.000 €		15.000 €			Wegfall aller Präventionsarbeiten mit den entsprechenden negativen Auswirkungen auf die Gesundheitsvorsorge (siehe Auflistung). Bereits in 2012 erfolgte wg. Nothaushaltsrecht eine Einschränkung was sehr zum Unmut der Betroffenen geführt hat. Mittel für 2014/15 wurden durch Amt 53 bereits im Rahmen der Konsolidierung gekürzt.
						782.087 €	0 €	782.530 €	0 €	741.540 €	0 €	741.620 €	0 €	40.990 €	

Dezernat / Amt:	VII/67

Datum: 12.08.2015
erstellt von: Bettina Petry

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen
- MB Nr. 0385 vom 13.05.2014 -

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		**Plan 2015**		**Plan 2016**		**Plan 2017**			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
1	670210	IM/ 1038	I.00377	Investitionszuschuss Kleingartenvereine Wiesbaden	Zuschüsse für Kleingartenanlagen (Neuanlagen und Gemeinschaftseinrichtungen, wie z. B. zentrale Entsorgungsanlagen wie Toiletten u. a.)	0 €	Pacht-einnahme in CO	20.000 €	Pacht-einnahme in CO	0 €	Pacht-einnahme in CO	0 €	Pacht-einnahme in CO	2016	Langfristiger Zerfall der Anlagen, da weniger Unterhaltung. u. Sanierungsarbeiten erfolgen werden. Steigendes Gefahren- u. Unfallrisiko, z. b. durch schadhafte Wege, Spielgeräte u. a., Erholungwert für Pächter und Besucher sinkt. Bei bestimmten Umsetzungen von Projekten sind Eigenleistungen der Pächter nicht leistbar, auch finanziell nicht. Ein Zuschuss, auch in geringerer Höhe wie Jahre zuvor, wäre im Eigeninteresse der Stadt auch als Eigentümer dieser Flächen sinnvoll.
2	670210	IM/ 6038	I.00372	Investitionszuschuss Kleingartenvereine AKK	Zuschüsse für Kleingartenanlagen (Neuanlagen und Gemeinschaftseinrichtungen, wie z. B. zentrale Entsorgungsanlagen wie Toiletten u. a.)	0 €	Pacht-einnahme in CO	8.000 €	Pacht-einnahme in CO	0 €	Pacht-einnahme in CO	0 €	Pacht-einnahme in CO	2016	
3	670210	1038	I.03687	Zuschuss Kleingartenvereine Wiesbaden	Zuschüsse für Unterhaltung und Sanierung bestehender Kleingartenanlagen	0 €		30.000 €	Pacht-einnahme in CO	0 €	Pacht-einnahme in CO	0 €	Pacht-einnahme in CO	2016	
4	670210	6038	I.03688	Zuschuss Kleingartenvereine AKK	Zuschüsse für Unterhaltung und Sanierung bestehender Kleingartenanlagen	0 €		5.000 €	Pacht-einnahme in CO	0 €	Pacht-einnahme in CO	0 €	Pacht-einnahme in CO	2016	
5	670250	1038/6038	103301	Baumpatenschaften	Verbesserung des Stadtbildes	0 €		50.000 €		50.000 €		50.000 €		2016	Die Baumscheiben werden bei Bedarf mit einer Umrandung versehen und bepflanzt. Die bepflanzten Baumscheiben werden zur weiteren und dauerhaften Pflege an die Baumpaten übertragen.

6	670300	1038	100931	Miettoiletten Grillplatz WI-Kloppenheim	Bürgerservice	1.200 €		1.200 €		1.200 €		1.200 €		2016	Die Ausstattung von Grillplätzen im Wald mit Mobiltoiletten ist ein freiwilliger Bürgerservice und wird derzeit aus dem Budget für den Forstbereich mitfinanziert.
7	670300	1038	100931	Miettoiletten Grillplatz WI-Medenbach	Bürgerservice	1.200 €		1.200 €		1.200 €		1.200 €		2016	
8	6700	1038	1100088	Sternengarten	Mitgliedsbeitrag	0 €		5.000 €		2.500 €		2.500 €		2016	Der Mitgliedsbeitrag von 2014 kommt erst 2015 zur Auszahlung, daher wurde das Budget übergeleitet
9	6702	1038	1300211	Deutsche Gesellschaft für Gartenkunst und Landschaftskultur	Mitgliedsbeitrag	130 €		150 €		150 €		150 €		2016	
10	670320	1038	1300213	Schutzgemeinschaft Deutscher Wald	Mitgliedsbeitrag	30 €		30 €		30 €		30 €		2016	
11	670320	1038	1300213	Naturland Zertifizierung	Mitgliedsbeitrag	0 €		710 €		710 €		710 €		2016	
12	670320	1038	1300213	Forest Stewardship Council (FSC)	Mitgliedsbeitrag	0 €		4.000 €		4.000 €		4.000 €		2016	Der Verzicht auf die Mitgliedschaft bedeutet, dass die Stadt Wiesbaden im Kreis der Waldbesitzer sich nicht äußern kann zu Änderungen von Standards, die regelmässig alle 5 Jahre aktualisiert werden. Ein Mitspracherecht vor allem größerer Waldbesitzer ist vom FSC auch ausdrücklich erwünscht
13	670330	1038	1.13.05.002	Deutsche Landwirtschaftsgesellschaft	Mitgliedsbeitrag	236 €		210 €		230 €		230 €		2016	
14	670330	1038	1.13.05.002	Wasser-Boden-Landschaftspflegeverband Hessen	Mitgliedsbeitrag	155 €		170 €		170 €		170 €		2016	
	6706	1038	1300214	Arbeitsgemeinschaft Natur- und Umweltbildung, Landesverband Hessen (ANU Hessen)	Mitgliedsbeitrag	189 €		350 €		350 €		350 €		2016	Die ANU Hessen bietet Fortbildungen an und ist ein wichtiges Netzwerk für den Bereich Naturpädagogik. Die Mitgliedschaft ist sehr sinnvoll.
	6706	1038	1.04.09.001	Verein zur Erhaltung des Bunten Bentheimer Schweines	Mitgliedsbeitrag	0 €		130 €		130 €		130 €		2016	
18	670330	1038	1.13.05.002	Kreislandfrauenverband	Zuschuss	0 €		1.000 €		1.000 €		1.000 €		2016	
19	670330	1038	1.13.05.002	Zuschüsse und Preise an Kleintierzuchtvereine	Zuschuss	90 €		1.000 €		1.000 €		1.000 €		2016	
20	670330	1038	1.13.05.002	Zuschuss an den Imkerverband	Zuschuss	0 €		500 €		500 €		500 €		2016	
21	670330	1038	1.13.05.002	Zuschüsse an Vereine bei Jubiläen	Zuschuss	0 €		2.000 €		2.000 €		2.000 €		2016	
22	670330	1038	1.13.05.002	Zuschuss an Arbeitskreis Ackerbau	Zuschuss	0 €		3.500 €		3.500 €		3.500 €		2016	
23	670330	6038	6.04.09.001	Cyperius 1901 e.V.	Zuschuss	770 €		770 €		0 €		0 €		2016	kein Mitgliedsbeitrag, bleibt Zuschuß
24	670330	6038	6.04.09.001	Verein zur Förderung des Tiergartens Mainz-Kastel e.V.	Zuschuss	11.280 €		11.000 €		25.000 €		25.000 €		2016	kein Mitgliedsbeitrag, bleibt Zuschuß
25	670330	6038	6.04.09.001	Verein zur Förderung des Tiergartens Mainz-Kastel e.V. & Cyperius 1901 e.V.	Zuschuss	11.000 €		10.000 €		11.000 €		11.000 €		2016	Wird aus Mitteln der Oppermann-Stiftung finanziert. Aufteilung zwischen den Vereinen wird noch geklärt.
						26.280 €	0 €	155.920 €	0 €	104.670 €	0 €	104.670 €	0 €		

Dezernat / Amt:	VII

Datum: 28.08.2015
erstellt von: Miriam Ritter-Rompel

Ergänzender Bericht zu den freiwilligen Leistungen
- MB Nr. 0385 vom 13.05.2014 -

lfd. Nr.	zuständige Org.-Einheit	Profit-center	Kosten-stelle / Produkt	freiwillige Leistung		Volumen in € p.a. (für freiwillige Leistung bzw. deren Anteil)								Bei Entscheidung zum Wegfall/zur Einstellung der Leistung in 2016: **finanzielle Entlastung** wirksam ab ... (HH-Jahr)	Begründungen betr. Zuweisungen, Zuschüssen und Mitgliedschaften, Auswirkungen bei Wegfall der Leistung, sonstige Anmerkungen
						Ergebnis 2014		**Plan 2015**		**Plan 2016**		**Plan 2017**			
				Beschreibung (in Stichworten)	Ziel / Wirkung und Notwendigkeit	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag	Aufwand	ggf. Ertrag		
1	Dez. VII	1028	1.01.01.038	Untersützung Bürgerschaftliches Engagement	Unterstützung von Bürgern, Vereinen, privaten Einrichtungen die im Rahmen des Ehrenamtes Leistungen für die Stadt erbringen			25.000 €		25.000 €		25.000 €		2016	
2	Dez. VII	1028	1.01.01.038	Werbeplan	Öffentlichkeitsarbeit Dez. VII			8.000 €		65.820 €		37.140 €		2016	
3	Dez. VII	1028	1.01.01.038	Aufw. Für Öffentlichkeitsarbeit	Öffentlichkeitsarbeit Dez. VII	1.390 €		20.000 €		20.000 €		20.000 €		2016	
4	Dez. VII	1028	1.02.01.003.04	Mobiles Kontaktcafé	In Zusammenarbeit mit dem Suchthilfezentrum Wiesbaden wird ein mobiles Kontaktcafé als Anlaufstelle für Besucher des Kulturparks im Rahmen der Gewaltprävention betrieben	30.000 €		30.000 €		30.000 €		30.000 €		2016	
						31.390 €	0 €	83.000 €	0 €	140.820 €	0 €	112.140 €	0 €		